

Pioneering
green solutions

Verbio



Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht 2022/2023

Kennzahlen

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

Ökonomische Kennzahlen (Konzern)

TABELLE 1

Ertragslage	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Umsatz	Mio. EUR	1.968,3	1.812,5	1.026,0
EBITDA	Mio. EUR	240,3	503,3	166,3
EBITDA-Marge	%	12,2	27,8	16,2
EBIT	Mio. EUR	198,7	462,0	136,6
EBT	Mio. EUR	199,2	461,1	135,4
Periodenergebnis	Mio. EUR	132,2	315,8	93,5
Ergebnis je Aktie unverwässert (EUR)	EUR	2,08	4,99	1,48
Betriebsdaten	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Produktion von Biodiesel und Bioethanol	Tonnen	928.122	838.132	834.541
Produktion Biomethan	MWh	1.078.053	884.959	794.817
Auslastung Biodiesel/Bioethanol ¹⁾	%	92,6	91,1	90,7
Auslastung Biomethan	%	82,9	98,3	88,3
Investitionen in Sachanlagen	Mio. EUR	251,2	121,4	67,7
Anzahl Mitarbeiter ²⁾		1.180	978	820
Finanzlage	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Operativer Cashflow	Mio. EUR	26,1	325,0	117,2
Operativer Cashflow je Aktie (EUR)	EUR	0,41	5,16	1,85
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ³⁾	Mio. EUR	219,4	314,1	130,2

¹⁾ Im Geschäftsjahr 2022/2023 waren die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen: Biodiesel: unverändert 660.000 Tonnen; Bioethanol: von 260.000 auf 342.000 Tonnen (SBE anteilig enthalten); Biomethan: von 900 GWh auf 1.300 GWh.

²⁾ Zum Stichtag.

³⁾ Zum Stichtag, enthält auch Zahlungsmittel auf Segregated Accounts.

Segmentkennzahlen (Konzern)

TABELLE 2

Biodiesel	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Umsatz	Mio. EUR	1.367,4	1.269,7	729,9
EBITDA	Mio. EUR	152,7	298,4	93,2
EBIT	Mio. EUR	142,1	272,7	82,3
Produktion	Tonnen	610.509	574.031	601.257
Auslastung ⁴⁾	%	92,5	87,0	91,1
Anzahl Mitarbeiter ⁵⁾		215	216	224
Bioethanol (inkl. Biomethan)	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Umsatz	Mio. EUR	590,5	531,3	286,6
EBITDA	Mio. EUR	84,3	202,3	70,6
EBIT	Mio. EUR	56,4	188,9	53,6
Produktion Bioethanol	Tonnen	317.613	264.101	233.284
Produktion Biomethan	MWh	1.078.053	884.959	794.817
Auslastung Bioethanol	%	92,9	101,6	89,7
Auslastung Biomethan	%	82,9	98,3	88,3
Anzahl Mitarbeiter		632	514	401
Übrige	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Umsatz	Mio. EUR	26,6	21,4	16,7
EBIT	Mio. EUR	0,3	0,4	0,8

⁴⁾ Im Geschäftsjahr 2022/2023 waren die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen: Biodiesel, unverändert 660.000 Tonnen; Bioethanol: von 260.000 auf 342.000 Tonnen (SBE anteilig enthalten); Biomethan: von 900 GWh auf 1.300 GWh.

⁵⁾ Zum Stichtag.

Ökologische Kennzahlen ⁶⁾

TABELLE 3

	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Produktionsmenge insgesamt ⁷⁾	Tonnen	960.644	897.805	888.136
Produktionsmenge insgesamt ⁸⁾	MWh	9.434.022	8.765.477	8.724.033
Spezifischer Energieverbrauch	MWh/MWh	0,096	0,100	0,095
Spezifischer Wasserverbrauch	Liter/MWh	100,9	105,0	89,8
Spezifische Abwassereinleitung	Liter/MWh	36,2	29,8	35,5
Spezifische Abfallbeseitigung	kg/t	6,0	6,2	5,7
Spezifische Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro produzierte Menge (GWh) Biokraftstoff	tCO ₂ /GWh	16,2	17,2	14,8
CO ₂ -Handabdruck (Emissionsreduktion)	tCO ₂	-3.401.285	-2.594.463	-
Spezifische Emissionsreduktion pro produzierte Menge Biokraftstoff	tCO ₂ /GWh	-360,5	-296,0	-

Soziale Kennzahlen

TABELLE 4

	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Anzahl Mitarbeiter ⁹⁾		1.180	978	820
Unbefristete Arbeitsverträge	%	94,2	91,2	94,5
Personalaufwand (in Mio. EUR)	Mio. EUR	81,1	64,9	54,1
Durchschnittsalter der Beschäftigten		40,6 Jahre	41,8 Jahre	41,4 Jahre
Anteil Frauen im Unternehmen	%	19,3	19,5	21,5
Auszubildendenquote	%	2,5	2,7	2,8
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit		5,5 Jahre	5,7 Jahre	6,4 Jahre

⁶⁾ Exkl. SBE.

⁷⁾ Alle Biokraftstoffe (inkl. Biomethan), ohne Koppelerzeugnisse.

⁸⁾ Alle Biokraftstoffe (inkl. Biomethan), ohne Koppelerzeugnisse.

⁹⁾ Zum Stichtag.

Inhalt

Einführung	7	EU-Taxonomie regulatorische Offenlegungen	42
Über diesen gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht	8	Bestimmung der EU-Taxonomiefähigkeit . . .	43
Pioneering green solutions	10	Bestimmung der EU-Taxonomiekonformität . .	43
Unsere Wesentlichkeitsanalyse	22	Berichterstattung über Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben gemäß der EU-Taxonomie	43
Ergebnisse	25	Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	49
VERBIO-Highlights auf einen Blick	25	Anhang	53
Wirtschaftliche Entwicklung: unser Engagement und unsere Wirkung	25	Content-Index	54
Unsere Unternehmensethik	27	Impressum	61
Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette	28		
Nachhaltiges Ressourcenmanagement	29		
Unsere Arbeitskultur	34		

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ökonomische Kennzahlen (Konzern)	2
Tabelle 2: Segmentkennzahlen (Konzern)	3
Tabelle 3: Ökologische Kennzahlen	4
Tabelle 4: Soziale Kennzahlen	4
Tabelle 5: Produktportfolio von VERBIO	12
Tabelle 6: Ökonomische Entwicklung von VERBIO	14
Tabelle 7: Übersicht der Mitarbeitenden nach Region und Geschlecht (Stand: 30.06.2023)	14
Tabelle 8: Übersicht der Mitarbeiter ohne Angestelltenverhältnis (Stand: 30.06.2023)	15
Tabelle 9: Übersicht über den Vorstand	16
Tabelle 10: Übersicht des Aufsichtsrates	16
Tabelle 11: Übersicht über die wichtigsten Formate von VERBIO	20
Tabelle 12: Übersichten über den Energieverbrauch innerhalb der Organisation	30
Tabelle 13: Übersichten über den Wasserverbrauch	31
Tabelle 14: Übersichten über die Wasserentnahme	31
Tabelle 15: Übersichten über die Abwassereinleitungen	31
Tabelle 16: Übersicht über direkte und indirekte CO ₂ -Emissionen	32
Tabelle 17: Emissionsreduktion gegenüber dem Vorjahr	32
Tabelle 18: Übersicht Abfallverwertung	33
Tabelle 19: Entsorgung Abfall und von Entsorgung umgeleiteter Abfall	33
Tabelle 20: Überblick über die wichtigsten Beschäftigungszahlen – regionale Statistiken	34
Tabelle 21: Überblick über die wichtigsten Beschäftigungszahlen – Altersstatistik (Deutschland)	35
Tabelle 22: Überblick über die wichtigsten Beschäftigungszahlen – geschlechtsspezifische Statistiken (Deutschland)	35
Tabelle 23: Arbeitsunfälle	38
Tabelle 24: Diversität unter den Mitarbeitern der VERBIO	40
Tabelle 25: Indikatoren der EU-Taxonomie: 2022/2023 Umsatzerlöse	45
Tabelle 26: Indikatoren der EU-Taxonomie: 2022/2023 Investitionsausgaben	46
Tabelle 27: Indikatoren der EU-Taxonomie: 2022/2023 Betriebsausgaben	47
Tabelle 28: Content-Index	54

Einführung

Über diesen gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht

GRI 2-2 bis 2-5, GRI 2-14

Der vorliegende gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht (nachfolgend: „nichtfinanzieller Konzernbericht“) fasst alle wesentlichen, Nachhaltigkeit betreffenden Entwicklungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (nachfolgend auch „VERBIO AG“ oder „Gesellschaft“), mit Sitz in Zörbig, als Konzernobergesellschaft des VERBIO-Konzerns (nachfolgend auch „VERBIO“ oder „VERBIO-Gruppe“, „VERBIO-Konzern“) im Geschäftsjahr 2022/2023 zusammen: Neben Informationen zu ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Belangen behandelt er ethische Aspekte, wie Einhaltung der Menschenrechte, Korruption und Wettbewerbsverhalten.

Mit dem Inkrafttreten des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) und den damit einhergehenden Berichtserstattungspflichten ist die VERBIO AG als Konzernobergesellschaft des VERBIO-Konzerns verpflichtet, einen gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht gemäß §§ 315b, 315c i. V. m. §§ 289c bis 289e HGB aufzustellen.

Der Berichtszeitraum ist der 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023. Die Aktualisierung der Berichtsinhalte und -daten zu den nichtfinanziellen Kennzahlen erfolgt jährlich. Der Stichtag für alle Daten und Fakten war der 30. Juni 2023. Die Finanzdaten wurden aus dem VERBIO-Konzernjahresabschluss 2022/2023 übernommen. Alle Daten werden kaufmännisch gerundet; hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Der Konsolidierungskreis für die Nachhaltigkeitsberichterstattung umfasst alle verbundenen Unternehmen der VERBIO-Gruppe. Die ökologischen Kennzahlen von South Bend Ethanol LLC (SBE) fließen noch nicht in den Bericht ein, da sich das im Mai übernommene Unternehmen zum Stichtag im Integrationsprozess befand. Bei den sozialen Kennzahlen werden Abweichungen vom Konsolidierungskreis an den entsprechenden Stellen im nichtfinanziellen Konzernbericht verdeutlicht.

Der nichtfinanzielle Konzernbericht wurde unter Bezugnahme auf die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verfasst. Die einzelnen Kapitel orientieren sich an den GRI-Standards 2021 und sind mithilfe des Untertitel-Leitsystems zuordnenbar.

Die Auswahl der zu berichtenden Inhalte basiert auf den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse, die auf dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit beruht. Einzelheiten zu den Ergebnissen dieser quantitativen Methodik finden sich im Abschnitt „Unsere Wesentlichkeitsanalyse“. Für Fragen zu diesem nichtfinanziellen Konzernbericht und Feedback steht Ihnen das interne ESG-Projektteam der VERBIO gerne zur Verfügung:

ESG-Management
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)
04109 Leipzig
Telefon: +49 341 308530-0
E-Mail: ir@verbio.de

Der nichtfinanzielle Konzernbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Er steht in beiden Sprachen im Internet unter [verbio.de](https://www.verbio.de) zur Verfügung. Die nächste Ausgabe wird im September 2024 veröffentlicht werden.

Externe Prüfung

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton AG, Leipzig, Deutschland, hat diesen nichtfinanziellen Konzernbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 einer Prüfung mit begrenzter Sicherheit unterzogen. Vertreter des Aufsichtsrats der VERBIO haben den nichtfinanziellen Konzernbericht vorab geprüft und freigegeben.

Gender Disclaimer

Zur besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden nichtfinanziellen Konzernbericht auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und sächlicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland, der EU und global sowie in der Branche gehören. Die VERBIO AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Veröffentlichung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Pioneering green solutions

Pioneering green solutions

GRI 2-1, 2-6 bis 2-12, 2-14 bis 2-29

Die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG mit Firmensitz in Zöbzig ist ein führender Bioenergieproduzent in Europa und Anbieter von grünen Lösungen. In den internationalen VERBIO Bioraffinerien werden landwirtschaftliche Roh- und Reststoffe zu klimafreundlichen Kraftstoffen, grüner Energie und erneuerbaren Produkten für Chemie und Landwirtschaft verarbeitet. Für die Futter- und Nahrungsmittelindustrie stellt VERBIO hochwertige Komponenten aus nachhaltig erzeugter Biomasse her. Bereits vor der Herstellung der Produkte wird innerhalb des Unternehmens kritisch geprüft, ob entlang der Wertschöpfungskette negative Auswirkungen entstehen könnten und wie diese zu vermeiden sind. Dieses Vorgehen ermöglicht es VERBIO, wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und Umweltschutz zu verbinden. Mit ihren Innovationen und führenden Technologien treibt sie den Klimaschutz weltweit voran. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022/2023 betrug die jährliche Produktionskapazität 660.000 Tonnen Biodiesel, 342.000 Tonnen Bioethanol und 1.300 Gigawattstunden Biomethan.

Die VERBIO AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit einer dualen Führungsstruktur, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 63.517.206 und ist eingeteilt in 63.517.206 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Aktien der VERBIO AG sind im Prime Standard der Deutschen Börse AG unter dem ISIN-Code DE000A0JL9W6 gelistet und werden u. a. im elektronischen Wertpapierhandelssystem Xetra gehandelt. Die Aktie der VERBIO AG ist im SDAX und TecDAX vertreten.

Segmente des Konzerns

Die Geschäftsaktivitäten von VERBIO sind in die drei Segmente Biodiesel, Bioethanol/Biomethan und Übrige zusammengefasst. Alle Produkte des VERBIO-Konzerns werden gemäß dem Konzept der geschlossenen Kreisläufe hergestellt: Die Rohstoffe werden überwiegend lokal beschafft und in eigenen Bioraffinerien möglichst vollständig verwertet. Anfallende Nebenprodukte

werden zu hochwertigen Ausgangsstoffen für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie bzw. Futter- und Düngemitteln verarbeitet (siehe Tabelle 5: Produktportfolio von VERBIO). VERBIO schafft durch die Produktion somit nicht nur Alternativen zu fossilen Energieträgern und konventionellen Futtermitteln bzw. Düngern, sondern unterstützt auch die regionale Landwirtschaft als Abnehmer lokaler Rohstoffe und Anbieter von nachhaltigen Flüssigdüngern. In den Bioraffinerien setzt das Unternehmen selbst entwickelte Technologien ein.

Produktportfolio von VERBIO

TABELLE 5

Biodiesel			Ethanol			Übrige	
VERBIOdiesel	VERBIOglycerin	VERBIOsterol	VERBIOethanol	VERBIOgas	VERBIO Proti Flow, VERBIO Grain Pro	Dünger aus erneuerbaren Quellen	Logistik
<p>Produkt: Biodiesel</p> <p>Verwendete Rohstoffe: hauptsächlich heimisches Rapsöl und Abfallstoffe</p> <p>CO₂-Effizienz: mind. 70 Prozent Einsparung gegenüber fossilem Diesel</p> <p>Abfälle in der Produktion: nahezu keine</p> <p>Einsatzgebiet: Kraftstoff, Industrie</p> <p>Plus: Beim Produktionsprozess entstehen hochwertige Nebenprodukte (Pharmaglycerin und Sterole)</p>	<p>Produkt: Glycerin</p> <p>Verwendeter Rohstoff: hauptsächlich heimisches Rapsöl</p> <p>Abfälle in der Produktion: Glycerin selbst ist ein Nebenprodukt der Biodiesel-Herstellung</p> <p>Einsatzgebiet: Substanz für u. a. Kosmetik, Lebens- und Arzneimittel</p> <p>Plus: 99,8 % Reinheit; kosher- und halal-geprüft; hazard analysis and critical control points (HACCP) und ISO 22000 zertifiziert</p>	<p>Produkt: Phytosterole</p> <p>Verwendeter Rohstoff: heimisches Rapsöl</p> <p>Abfälle in der Produktion: nahezu keine; VERBIOsterol selbst ist ein Nebenprodukt</p> <p>Einsatzgebiet: Substanz für Lebens-, Kosmetik- und Arzneimittel</p> <p>Plus: Zu 100 Prozent frei von Gentechnik, vegan, kosher, halal; Lebensmittelsicherheit nach HACCP</p>	<p>Produkt: Bioethanol</p> <p>Verwendeter Rohstoff: hauptsächlich heimisches Getreide minderer Qualität</p> <p>CO₂-Effizienz: ca. 80 Prozent Einsparung gegenüber fossilem Benzin</p> <p>Abfälle in der Produktion: Die als Reststoff entstehende Schlempe dient als Rohstoff für die Biomethan-Produktion (VERBIOgas), als Humus-Dünger und Futtermittel</p> <p>Einsatzgebiet: Kraftstoff</p> <p>Plus: Beim Produktionsprozess entstehen Biomethan und hochwertige eiweißreiche Futtermittel</p>	<p>Produkt: Biomethan</p> <p>Verwendeter Rohstoff: Schlempe – ein Reststoff der Bioethanol-Produktion – und Stroh</p> <p>CO₂-Effizienz: mehr als 90 Prozent gegenüber Diesel und Benzin</p> <p>Abfälle in der Produktion: nahezu keine</p> <p>Einsatzgebiet: Kraftstoff, Verstromung, Wärmeengewinnung</p> <p>Plus: In der Fermentation entstehen Flüssig- und Humusdünger als Nebenprodukt</p>	<p>Produkt: eiweißhaltiges Futtermittel in flüssiger Form</p> <p>Verwendeter Rohstoff: Schlempe</p> <p>Abfälle in der Produktion: nahezu keine; die Futtermittel sind selbst Nebenprodukte</p> <p>Einsatzgebiet: Landwirtschaft</p> <p>Plus: EU-Positivliste für Futtermittel und gemäß Leitfaden für die Futtermittelwirtschaft der QS GmbH/PDV zertifiziert</p>	<p>Produkt: Flüssigdünger (Ammoniumsulfat-Lösung und Ammoniumsulfat-Harnstoff-Lösung)</p> <p>Verwendeter Rohstoff: Stroh, Schlempe</p> <p>Abfälle in der Produktion: Die Flüssigdünger selbst sind ein Nebenprodukt der Vergärung in beiden Bioraffinerien</p> <p>Einsatzgebiet: Landwirtschaft</p> <p>Plus: u. a. anwendbar als Einzeldünger oder als Mischpartner mit anderen Flüssigdüngern</p>	<p>Dienstleistung: Durchführung von Transport- und Logistikaufgaben für Unternehmen der VERBIO und konzernfremde Dritte</p> <p>Plus: GMP+ B4 Zertifizierung seit 2004 – Lebens- und Futtermittelsicherheitssystem; die Fahrzeuge fahren mit klimafreundlichen Kraftstoffen (Biomethan oder Bioflüssigerdgas)</p>

Weiterführende Informationen unter [VERBIO – Produkte](#).

Organisationsstruktur und -größe

Am juristischen Hauptsitz von VERBIO in Zörbig, Deutschland, erfolgen die Kontraktadministration, Rechnungslegung und Eingangsrechnungskontrolle der Rohstoffe. Ein Teil der Verwaltung des Konzerns ist in Leipzig ansässig, wo neben den indirekten Zentralfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling und Treasury auch Teile des Handels, der Projektentwicklung und des Anlagenbaus angesiedelt sind. Die VERBIO AG ist die Konzernobergesellschaft des VERBIO-Konzerns. Neben der VERBIO AG selbst gehörten im Berichtszeitraum folgende Unternehmen zum VERBIO-Konzern:

- VERBIO Bitterfeld GmbH (VEB), Bitterfeld-Wolfen/OT Greppin
- VERBIO Zörbig GmbH (VEZ), Zörbig
- VERBIO Schwedt GmbH (VES), Schwedt/Oder
- VERBIO Protein GmbH (VProt), Zörbig
- VERBIO India GmbH, Zörbig
- VERBIO Finance GmbH (VFinance), Zörbig
- Lüneburger Lager- und Agrarhandelsgesellschaft mbH, Lüneburg
- VERBIO Agrar GmbH (VAgrar), Zörbig
- VERBIO Logistik GmbH (VLogistik), Zörbig
- VERBIO Polska Sp. z o.o. (VPL), Stettin, Polen
- VERBIO Hungary Trading Kft., Budapest, Ungarn
- VERBIO India Private Limited (VEI), Chandigarh, Indien
- VERBIO Pinnow GmbH (VEP), Pinnow
- VERBIO Renewables GmbH (VRenew), Zörbig

- VERBIO Poland GmbH (vormals VERBIO Leuna GmbH), Zörbig
- XIMO Kft. (XiMo), Budapest, Ungarn
- VERBIO Nevada LLC (VEN), Nevada/Iowa, USA
- VERBIO North America Holdings Corp. (VNAH), Stamford, USA
- VERBIO North America LLC (VNA) (vormals: VERBIO North America Corp.), Stamford, USA
- VERBIO Diesel Canada Corp. (VDC), Toronto/Ontario, Kanada
- VERBIO Agriculture LLC (VEA) (vormals VERBIO Farm Services LLC), Nevada/Iowa, USA
- VERBIO Retail GmbH (VRetail), Zörbig
- VERBIO Brazil GmbH (VBrazil), Zörbig
- VERBIO Baltic GmbH (VBaltic), Zörbig
- VERBIO 1 GmbH, Zörbig
- VERBIO Schkopau GmbH, Zörbig
- South Bend Ethanol LLC, South Bend, USA
- Tacoss GmbH, Flensburg

VERBIO produziert Biodiesel, Bioethanol und Biomethan für den europäischen Markt hauptsächlich in Deutschland. Auf dem nordamerikanischen Markt vertreibt das Unternehmen Biodiesel, Biomethan und Bioethanol, das es in Kanada bzw. in den USA herstellt. Seit April 2022 produziert und vertreibt VERBIO Biomethan in Indien. VERBIO-glycerin und VERBIOsterol werden weltweit verkauft. Im Mai 2023 erwarb VERBIO mit South Bend Ethanol, LLC eine zweite Anlage in den USA und plant, diese bis zum Jahr 2026 zu einer Bioraffinerie nach dem Vorbild der deutschen VERBIO-Anlagen umzubauen.

Das Geschäftsjahr 2022/2023 war von einem starken Wachstum in Hinblick auf den Konzernumsatz und die Mitarbeiteranzahl gekennzeichnet (vgl. Tabellen 6, 7 und 8: Ökonomische Entwicklung von VERBIO, Übersichten der Mitarbeitenden nach Region und Geschlecht und Übersicht der Mitarbeiter ohne Angestelltenverhältnis): VERBIO erwirtschaftete mit rund 1.200 Mitarbeitern (Stand: 30.06.2023) einen Umsatz von TEUR 1.968,3 (GJ 2021/2022: 1,813 Mrd. Euro), was einem Umsatzplus von 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieses Umsatzwachstum ist auf die erfolgreich fortgesetzte Internationalisierungsstrategie sowie insgesamt höhere Absatzmengen für Biokraftstoffe zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2022/2023 baute VERBIO zudem ihre Strukturen für die Expansion und Internationalisierung von Produktion und Vermarktung erneuerbarer Moleküle weiter aus und erhöhte die Produktionskapazitäten im In- und Ausland. Dabei fokussiert sich VERBIO auf inkrementelle Biomethan-Volumen, die dank vielseitiger und breiter Anwendungen sowie einer weltweit verfügbaren Infrastruktur starke Wachstumsaussichten haben. Das Unternehmen ist von alternativen Kraftstoffen als Schlüssel zur Verkehrswende überzeugt und plant, über 20 eigene CNG- und LNG-Tankstellen in ganz Deutschland zu bauen.

Ökonomische Entwicklung von VERBIO

TABELLE 6

	Einheit	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.06.		1.180	978	820
Anzahl der Produktionsstandorte		9	8	5
Umsatzerlöse VERBIO-Gruppe	Mio. EUR	1.968,3	1.812,5	1.026,0
Eigenkapital zum 30.06.	Mio. EUR	911,8	818,5	509,8
Bilanzsumme zum 30.06.	Mio. EUR	1.297,2	1.128,6	571,6
Produktion Biodiesel und Bioethanol	Tonnen	928.122	838.132	834.541
Produktion Biomethan	MWh	1.078.053	884.959	794.817

Übersicht der Mitarbeitenden nach Region und Geschlecht (Stand: 30.06.2023)

TABELLE 7

	Mitarbeiter	davon Teilzeit	in %	davon befristet	in %	davon mit nicht garantierten Arbeitszeiten	in %
Region							
Europa	882	49	5,6	57	6,5	0	0,0
Nordamerika	175	2	1,1	1	0,6	0	0,0
Indien	123	0	0,0	10	8,1	0	0,0
Gesamt	1.180	51	4,3	68	5,8	0	0,0
Geschlecht							
Männlich	952	16	1,7	52	5,5	0	0,0
Weiblich	228	35	15,4	16	7,0	0	0,0
Gesamt	1.180	51	4,3	68	5,8	0	0,0

Übersicht der Mitarbeiter ohne Angestelltenverhältnis (Stand: 30.06.2023)

TABELLE 8

Art der Mitarbeiter, die keine Angestellten sind	Anzahl	davon Teilzeit	in % davon befristet	in %	davon mit nicht garantierten Arbeitszeiten	in %	davon indirekt über einen Dritten beschäftigt	in %
Auszubildende	21	0	0,0	21	100,0	0	0	0,0
Praktikanten	6	6	100,0	6	100,0	0	0	0,0
Selbstständige	2	0	0,0	2	100,0	0	0	0,0
Gesamt	29	6	20,7	29	100,0	0	0	0,0

Führungssystem

VERBIO wird gemäß den Vorgaben des Aktiengesetzes sowie des Deutschen Corporate Governance Kodex („DCGK“) in seiner jeweils aktuellen Fassung geführt. Gesetzlich ist VERBIO dazu verpflichtet, nach dem Prinzip des „dualen Führungssystems“ personell strikt zwischen dem Vorstand als Leitungsorgan und dem Aufsichtsrat als Überwachungsorgan zu trennen. Beide Gremien arbeiten bei der Steuerung und Überwachung der VERBIO AG im Unternehmensinteresse eng zusammen und sind bestrebt, den Wert des Unternehmens nachhaltig zu steigern.

Der Vorstand führt die Geschäfte der VERBIO AG und des VERBIO-Konzerns nach Maßgabe von Gesetz, Satzung und der vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung. Dabei gilt der Grundsatz der Gesamtverantwortung, das heißt, die Vorstandsmitglieder tragen gemeinschaftlich die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung. Sie entwickeln die Unternehmensstrategie im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, sorgen in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat für ihre Umsetzung und erteilen neben

den Geschäftsführern Vollmachten in Form von Prokuren und Basis-/Handlungsvollmachten. Diese unterscheiden sich durch verschiedene Vollmachtstufen mit jeweils begrenzten Zeichnungsumfängen und -limits. Der Vorstand hat eine Ressortverteilung verabschiedet, wonach bestimmte Vorstandsmitglieder für unterschiedliche Themen zuständig sind. Die aktuelle Ressortverteilung ist dem Kapitel „Organe“ im Geschäftsbericht 2022/2023 zu entnehmen.

Der Gesamtvorstand berichtet an den Aufsichtsrat der Gesellschaft als oberstes Kontrollorgan: Er informiert diesen regelmäßig und umfassend in mündlicher und schriftlicher Form, durch Vorstandsberichte und Sitzungsvorlagen über die Lage des Unternehmens, Fragen zur Strategie und zu deren Umsetzung, die Planung sowie die Geschäftsentwicklung einschließlich der Finanz- und Ertragslage, die Risikolage, das Risikomanagement sowie Themen der Compliance, Revision und Nachhaltigkeit. Bei wesentlichen Ereignissen unterrichtet der Aufsichtsratsvorsitzende sodann den Aufsichtsrat und ruft gegebenenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung ein. Zwischen den Sitzungsterminen des Aufsichtsrats steht der Vorstandsvorsitzende in regelmäßigem Kontakt

mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden. Der Vorstand der VERBIO AG besteht satzungsgemäß aus mindestens zwei Mitgliedern, die vom Aufsichtsrat bestimmt werden.

Der Aufsichtsrat berät den Vorstand bei der Unternehmensleitung und überwacht seine Tätigkeit. Er bestellt und entlässt die Vorstandsmitglieder, beschließt ihr Vergütungssystem und setzt deren jeweilige Gesamtvergütung fest. Der Aufsichtsrat wird in alle Entscheidungen eingebunden, die für VERBIO grundlegend von Bedeutung sind: So überprüft und genehmigt er u. a. die berichteten Informationen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Seine Pflichten nimmt er verantwortungsbewusst wahr und trägt so maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Zudem beauftragt der Aufsichtsrat den Wirtschaftsprüfer gemäß Beschluss der Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat der VERBIO AG setzt sich satzungsgemäß aus drei Mitgliedern zusammen, die nicht zugleich Vorstandsmitglieder sind oder es in der Vergangenheit waren. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Satzung hat sich der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung gegeben. Diese ist auf verbio.de im Bereich Investor Relations/Corporate Governance veröffentlicht.

Die Gremien der VERBIO AG setzen sich zum 30. Juni 2023 aus diesen Mitgliedern zusammen:

Übersicht über den Vorstand

TABELLE 9

Name	Position	Amtszeit im Vorstand
Claus Sauter	Vorstandsvorsitzender	seit 2006
Prof. Dr. Oliver Lüdtke	Technischer Vorstand, stellv. Vorstandsvorsitzender	seit 2011
Olaf Tröber	Vorstand Finanzen	seit 2022
Theodor Niesmann	Technischer Vorstand	seit 2011
Bernd Sauter	Vorstand Europa	seit 2010
Stefan Schreiber	Vorstand Nordamerika	seit 2020

Übersicht des Aufsichtsrates

TABELLE 10

Name	Position	Unabhängig in der Urteilsfällung	Amtszeit im Vorstand	Weitere Positionen oder Verpflichtungen innerhalb der VERBIO	Geschlecht	Unter- repräsentierte soziale Gruppe	Relevante Kompetenzen
Alexander von Witzleben	Aufsichtsrats- vorsitzender	ja	seit April 2006	nein	männlich	nein	Mehrjährige Tätigkeiten in verschiedenen Leitungs- und Kontrollgremien, u. a. Arbonia Management AG in Arbon, Artemis Holding AG in Aarburg und KAEFER Management SE in Bremen
Ulrike Krämer	Stellvertretende Aufsichtsrats- vorsitzende	ja	seit Juni 2010	nein	weiblich	nein	Als Wirtschaftsprüferin und Steuer- beraterin in eigener Praxis tätig.
Dr. Klaus Niemann	Mitglied des Aufsichtsrats	ja	seit Januar 2021	nein	männlich	nein	Mehrjährige leitende Tätigkeiten sowie Positionen als Mitglied der Geschäfts- führung in verschiedenen Unternehmen

Weiterführende Informationen unter [VERBIO – Vorstand und Aufsichtsrat](#).

Nominierungs- und Auswahlprozess der Gremien

Der Aufsichtsrat wird von der Hauptversammlung gewählt. Er wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter für die Dauer der Amtszeit der Gewählten. Die Nominierung erfolgt anhand der relevanten Kompetenzen eines Kandidaten. Die Aspekte der unabhängigen Urteilsfindung, Diversität und, sofern bekannt, die Stakeholder-Perspektiven im Hinblick auf die Kandidierenden werden von den Wahlberechtigten tendenziell zugunsten der Kandidaten ausgelegt. Mögliche Interessenkonflikte, beispielsweise gegenüber den Stakeholdern, werden verhindert, indem die betroffenen Mitglieder des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands sie gegenüber dem Gesamtgremium offenlegen, sich an der Behandlung relevanter Themen nicht beteiligen und sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden, wenn die Hauptversammlung nichts anderes bestimmt, für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung gewählt, die über ihre Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet.

Weiterführende Angaben zu „Interessenkonflikten“ sind der Erklärung zur Unternehmensführung vom 22. September 2023 unter „Unabhängigkeit der Organmitglieder“ und im Anhang zum Konzernabschluss 2022/2023 unter Punkt 12.2 „Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen“ zu entnehmen. In der Erklärung zur Unternehmensführung sowie in der darin enthaltenen

Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG sind zudem nähere Informationen zum Nominierungs- und Auswahlprozess der Gremien enthalten, die unter [VERBIO – Erklärung zur Unternehmensführung](#) veröffentlicht werden.

Leistungsbewertung der Gremien

Die Leistung des Aufsichtsrats und des Vorstands wird von den Anteilseignern im Rahmen der Entlastung in der jährlichen Hauptversammlung beurteilt. Grundsätzlich stehen die beiden Gremien während dieser Veranstaltung allen interessierten Aktionären sowie Aktionärsvertretern Rede und Antwort. Da zum Zeitpunkt der Entscheidung über das Format der Hauptversammlung nicht absehbar war, wie sich die COVID-19-Situation entwickelt, fand die Hauptversammlung 2023 erneut im virtuellen Format statt. Die Aktionäre von VERBIO nahmen ihre Rechte über das internetgestützte Hauptversammlungssystem in der virtuellen Hauptversammlung sowie über einen vorgelagerten Frage-und-Antwort-Prozess wahr. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit zur Wahrnehmung des Rede- und Nachfragerechts während der Versammlung. Aktionäre wurden zu diesem Zweck direkt online zur Versammlung zugeschaltet. Der Aufsichtsrat überprüft zudem im Zwei- bis Dreijahresrhythmus mithilfe eines Selbstevaluations-Fragebogens seine Effizienz, zuletzt im Juni/Juli 2023. Die Selbstbeurteilung ergab in den abgefragten Kategorien die Noten „gut“ bis „sehr gut“.

Vergütungspolitik der Gremien

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats regelt § 14 der Satzung der Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten nach Ablauf des Geschäftsjahres eine feste Vergütung in Höhe von TEUR 45 p. a. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Doppelte, sein Stellvertreter das Eineinhalbfache dieses Betrages. Die Abstimmung zu Vergütungsrichtlinien und -vorschlägen erfolgt durch die Hauptversammlung.

Die Vergütung des Vorstands setzt sich hingegen aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Komponenten zusammen und soll Anreize für eine nachhaltige Unternehmensführung setzen. Kriterien sind sowohl die Aufgaben des einzelnen Vorstandsmitglieds als auch seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens. Der Aufsichtsrat überprüft die Angemessenheit der Vorstandsvergütung regelmäßig.

Die aktuell gültige Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand, die der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2021 beschlossen hat und die seit dem 1. Juli 2021 gilt, entspricht neben den gesetzlichen Vorgaben auch dem Deutschen Corporate Governance Kodex und der deutschen Rechtsprechung. Das derzeitige Vergütungssystem wurde von der Hauptversammlung am 4. Februar 2022 in Anwesenheit von Aktionären und Aktionärsvertretern mit einer Mehrheit von 90,96 Prozent des vertretenen Kapitals gebilligt.

Unternehmensführung

Die verantwortungsvolle Unternehmensführung und Ausgestaltung der Corporate Governance innerhalb von VERBIO fußt auf der Struktur von Regeln, Praktiken und Prozessen, die zur Leitung und Verwaltung eines Unternehmens eingesetzt werden, deren interne Einhaltung und Kontrolle durch die Fachbereiche Global Risk Consolidation, Internal Auditing und Compliance sichergestellt wird. Die enge Zusammenarbeit dieser Fachbereiche ermöglicht eine schnellere und effizientere Aufarbeitung der sich stellenden Anforderungen.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist für VERBIO ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Als weltweit tätiges Unternehmen ist VERBIO einer Vielzahl unterschiedlicher Risiken ausgesetzt, die sich unmittelbar aus seiner operativen Tätigkeit ergeben. Ausgehend vom vertretbaren Gesamtrisiko entscheidet der Vorstand, welche Risiken VERBIO eingeht, um Chancen nutzen zu können, die sich dem Unternehmen bieten.

Das Risikomanagement von VERBIO hat das Ziel, Risiken so früh wie möglich zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen. Risiken sind für das Unternehmen interne und externe Ereignisse, die ein Erreichen seiner Ziele und Prognosen negativ beeinflussen können. Um Unternehmensrisiken effektiv zu steuern und sicherzustellen, dass die ethischen Grundsätze der Unternehmensführung sowie die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, hat VERBIO die folgenden Schritte implementiert:

1. Management des operativen Geschäfts, das die Steuerung und Kontrolle der dort auftretenden Risiken sowie deren Handhabung verantwortet. Dazu gehört auch der Aufbau von funktionierenden internen Kontrollsystemen in den einzelnen operativen Einheiten.
2. Das Risikomanagement überwacht systematisch die wesentlichen Risiken der operativen Einheiten und berichtet dazu an den Vorstand.

Das Risikomanagementsystem erfüllt in vollem Umfang die gesetzlichen Anforderungen und ist Gegenstand der Jahresabschlussprüfung. Zum Risikofrüherkennungssystem, das Bestandteil des Risikomanagementsystems ist, hat der Abschlussprüfer unseres Jahresabschlusses 2022/2023 festgestellt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG) erforderlichen Maßnahmen getroffen hat und dass das Risikofrüherkennungssystem der Gesellschaft geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu identifizieren.

Der Vorstand der VERBIO AG wird bei kritischen Angelegenheiten und wesentlichen Veränderungen der Risikolage unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Die Führungs- und Aufsichtsgremien werden regelmäßig über die Risikolage informiert. Das konzernweit einheitliche Risikomanagementsystem regelt die Erfassung, Bewertung, Dokumentation und Berichterstattung von Risiken und ist in die Strategie-, Planungs- und Budgetierungsprozesse des Unternehmens integriert. Die Organisation des gesamten Risikomanagementprozesses obliegt einem Risikomanager, dessen Zuständigkeit darin besteht, den Prozess kontinuierlich umzusetzen, zu koordinieren und fortlaufend zu verbessern.

Der Risikomanagementprozess (Identifizierung, Bewertung, Steuerung und Reporting) ist keine jährliche Risikoinventur, sondern wird als kontinuierlicher Prozess verstanden. Bei wesentlichen Veränderungen der Risikolage wird der Vorstand vom Risikomanager unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Sowohl im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrats als auch des Vorstands findet regelmäßig eine Überprüfung des Risikomanagementsystems und eine Information über die aktuelle Risikolage statt.

Die bedeutendsten Risiken und Chancen des VERBIO-Konzerns werden im Geschäftsbericht 2022/2023 im Kapitel „Prognose-, Chancen- und Risikobericht“ nach den folgenden Kategorien aufgeschlüsselt: Markt und Absatz, Beschaffung, Umwelt, Steuern und Handelsrecht, Produktion und Technologie, Finanzwirtschaft, Recht und Gesetz, Personal und andere Risiken. Die Steuerung und Einschätzung der Risiken und Chancen wird im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2022/2023 aufgeführt.

Compliance-Management-System

Der Compliance Officer berichtet dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der VERBIO AG in regelmäßigen Abständen über compliancerelevante Themen, insbesondere die Umsetzung des eingeführten Verhaltenskodexes, der die Werte und die Unternehmenskultur der VERBIO unterstreicht. Meldung über Bedenken oder Auffälligkeiten können Mitarbeiter der VERBIO oder auch jeder außenstehende Dritte jederzeit über die unterschiedlichen Meldekanäle persönlich, postalisch, telefonisch, per Fax oder E-Mail und auch, sofern gewünscht, anonym über das Hinweisgebersystem auf der Internetseite der

VERBIO abgeben. Der Fachbereich Compliance wird die Meldung auf Relevanz hin prüfen und, sofern gegeben, die interne Aufarbeitung veranlassen. Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden regelmäßig über relevante Meldungen unterrichtet. Der Fachbereich Compliance steht auch für Rückfragen zur Umsetzung von Unternehmensrichtlinien und -praktiken für verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren über dieselben Meldewege zur Verfügung. Das besondere Augenmerk des Compliance-Management-Systems liegt in der Betrugs- und Korruptionsprävention sowie im Kartellrecht. Im Berichtszeitraum 2022/2023 wurde dem Compliance Officer eine kritische Meldung mitgeteilt. Im Rahmen der Kommunikationsstruktur innerhalb der VERBIO konnte das angesprochene Thema vollständig und ohne Feststellung eines Verstoßes aufgeklärt werden. Wesentliche Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen, die für VERBIO gelten, gab es im Berichtszeitraum keine.

Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit ist für VERBIO als Anbieter von umweltfreundlichen Lösungen und Technologieführer für Biokraftstoffe ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells. Das Management legt größten Wert auf optimierte Ressourcennutzung, was durch Recycling in der Produktion und der Förderung der Kreislaufwirtschaft verdeutlicht wird. Durch Investitionen in die weitere Optimierung der bestehenden Anlagen sowie Produktionsprozesse verfolgt VERBIO das Ziel, noch ressourceneffizienter zu produzieren und die Treibhausgasbilanz der Produkte weiter zu verbessern. Mit der Etablierung neuer Technologiekonzepte zur Nutzbarmachung weiterer Koppelprodukte erhöht VERBIO ihre Wettbewerbsfähigkeit durch die Entwicklung neuer, klimaschonender Pro-

dukte und das Erschließen neuer Absatzmärkte. Im Berichtszeitraum wurden die Arbeiten an der Entwicklung eines neuartigen Produktionsprozesses von Grundchemikalien für die chemische Industrie auf Basis von Rapsölmethylester (Biodiesel) sowie von Proteinen für die Futter- und Nahrungsmittelindustrie auf Grundlage der in den Bioethanol-Raffinerien eingesetzten Rohstoffe fortgesetzt.

Bei der Beschaffung von Rohstoffen steht Nachhaltigkeit im Vordergrund. Die Biokraftstoffe von VERBIO sind ein Beweis für dieses Streben, da sie die CO₂-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichen fossilen Kraftstoffen zum Teil um mehr als 90 Prozent senken. Ziel ist es, im Jahr 2026 somit mindestens 8 Millionen Tonnen CO₂ für unsere Kunden einzusparen. Darüber hinaus plant VERBIO bis zum Jahr 2035 Klimaneutralität im direkten Betrieb (Scope 1 und 2) zu erreichen. Gesellschaftlich setzt sich das Unternehmen vor allem an den eigenen Standorten ein, indem es u. a. Initiativen wie Spenden, Zuschüsse und Sponsoringprojekte mit langfristiger Wirkung unterstützt und anstrebt, dieses Engagement weiter auszubauen.

Die Unternehmensleitung nimmt eine proaktive Haltung zu Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Themen (d. h. Themen, die Umwelt, Soziales und eine gute Unternehmensführung betreffen) ein. Die Erhebung der Wesentlichkeit, die Folgenabschätzung und die quantitative Analyse wird vom Vorstand bewertet und genehmigt. Der nichtfinanzielle Konzernbericht wird vom Aufsichtsrat und vom Vorstand geprüft. Die erfassten Daten fließen in strategische Entscheidungen, Richtlinien und Zielsetzungen ein. Im Berichtsjahr wurde das Nachhaltigkeitsmanagement bei VERBIO personell verstärkt und der Nachhaltigkeitsfokus in allen Unternehmensbereichen geschärft.

Seit dem 24. Februar 2022 ist die VERBIO AG Teil der UN Global Compact Initiative, einer international anerkannten Vorreiterinitiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. VERBIO bekennt sich aktiv zur UNGC-Initiative, indem es die UNGC-Prinzipien und die spezifischen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) als Leitsätze anwendet. Diese dienen als Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung betrieblicher Prozesse und der täglichen Arbeit im Sinne der Nachhaltigkeit. Eine Zusammenfassung der Ausrichtung von VERBIO auf die UNGC-Prinzipien finden Sie in unserem Content-Index.

Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

Alle Mitarbeiter, Vorstände und Aufsichtsräte des VERBIO-Konzerns haben sich verpflichtet, nach dem durch den Vorstand verabschiedeten Verhaltenskodex [„Corporate Commitment Policies“](#) zu handeln. Dieser orientiert sich an den UN SDG und beschreibt Werte und Verhaltensnormen von VERBIO in Bezug auf Menschenrechte, Konzernziele und die Standards des Corporate Governance Kodex. Gleichheit und Diversität, faire Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Korruptionsverbot, ökologische Nachhaltigkeit sowie Datenschutz sind ebenfalls Aspekte, mit denen sich alle Mitarbeiter, Vorstände und Aufsichtsräte gleichermaßen innerhalb des VERBIO-Konzerns identifizieren. Dem Recht auf soziale Sicherheit wird auch durch die Gewährung einer betrieblichen Altersvorsorge Rechnung getragen (siehe dazu den Abschnitt „Beschäftigung“, S. 34). Übergeordnete Standards finden ebenso in den Formulierungen der Konzernziele Ausdruck, denen ein hoher Stellenwert beigemessen wird. Weitere interne Normen werden in einer ganzen Reihe

an Richtlinien, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen definiert. Inhalte der VERBIO-internen Normen werden über Hinweise im Intranet, dem Schulungsportal e-Learning, zu Beginn der Tätigkeit über einen Laufzettel und jederzeit auf Anfrage zugänglich gemacht. Dies liegt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Fachbereichsleitung. Anlassbezogen und in regelmäßigen Abständen erfolgen Unterrichtungen zu den unterschiedlichsten Themen, beispielsweise zum Datenschutz, zur Arbeitssicherheit oder auch zur hybriden Arbeitsweise. Im Rahmen eines internen Kontrollsystems wird auch die Einhaltung der VERBIO-internen Normen kontrolliert.

VERBIO hat sich ebenso zu den zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung bekannt und führt den Status „Aktiv“.

Stakeholder-Dialog

Das Management der VERBIO AG steht in einem offenen und konstruktiven Austausch mit seinen regionalen, nationalen und globalen Anspruchsgruppen (Stakeholdern). Darunter zählt es alle relevanten Einflussgruppen, die direkt oder indirekt von den Aktivitäten der VERBIO betroffen sind und Interessen oder Erwartungen an die Ergebnisse ihrer wirtschaftlichen, gesellschaftlichen oder nachhaltigkeitsbezogenen Handlungen besitzen.

Indem das Management seine Entscheidungen und sein Handeln den Stakeholdern gegenüber transparent macht, erhöht es die Akzeptanz für seine Geschäftstätigkeit, nimmt gesellschaftliche Trends und Entwicklungen besser wahr und schafft es, die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse zu berücksichtigen. Das ESG-Projektteam analysiert zudem die Erwartungen der maßgeblichen

Stakeholder, um wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte mithilfe der „Wesentlichkeitsanalyse“ zu identifizieren. Die „Wesentlichkeitsanalyse“ stellt somit ein wichtiges Instrument dar, mit dem die Stakeholder während ihrer Befragung direkt auf die (Weiter-)Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie einwirken können (siehe „Unsere Wesentlichkeitsanalyse“, S. 23).

Für den regelmäßigen Austausch mit ihren internen und externen Stakeholdern hat VERBIO folgende Formate etabliert:

Übersicht über die wichtigsten Formate von VERBIO

TABELLE 11

Stakeholder-Gruppe	Formate
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • Intranet (online; fortwährend) • MS Teams (online; fortwährend) • Mitarbeiterveranstaltungen (in Präsenz; 2x pro Jahr) • Betriebsversammlung über Geschäftszahlen und Unternehmensentwicklung (online; halbjährlich) • Mitarbeiter-/Zielvereinbarungsgespräche (in Präsenz; 1x pro Jahr) • Karrieremessen • Gewähltes Mitarbeitergremium • Mitarbeiterumfragen

Stakeholder-Gruppe	Formate
Geschäftspartner	<ul style="list-style-type: none"> • News auf der Webseite verbio.de (online; fortwährend) • Social-Media-Kanäle LinkedIn, Facebook, Instagram, YouTube, TikTok, Xing (online; fortwährend) • #strohklug® Podcast und Blog vom Vorstandsvorsitzenden Claus Sauter • ESG-Berichterstattung auf Plattformen von Rating-Agenturen wie EcoVadis und CDP auf Kundenwunsch (online; regelmäßig, anlassbezogen)
Aktionäre und Investoren	<ul style="list-style-type: none"> • News, Ad-hoc-Mitteilungen, Satzung der Gesellschaft, Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, die jährlichen Geschäftsberichte, Halbjahresfinanzberichte bzw. Quartalsmitteilungen und Unternehmenspräsentationen auf der Webseite unter „Investor Relations“ (online; anlassbezogen) • Analysten- und Investorenkonferenz (in Präsenz oder online; jährlich im September) • Einzelgespräche mit Analysten und Investoren (regelmäßig, anlassbezogen) • Ordentliche Hauptversammlung (einmal jährlich) • Investoren-Calls (zu jedem Quartalsbericht, Halbjahresfinanzbericht) • Terminankündigungen im Finanzkalender (online, im Geschäftsbericht, in den Halbjahresfinanzberichten bzw. Quartalsmitteilungen und auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht) • Veröffentlichungen im Bundesanzeiger (anlassbezogen) • Social-Media-Kanal LinkedIn für Unternehmensnachrichten (anlassbezogen) • #strohklug® Podcast und Blog vom Vorstandsvorsitzenden Claus Sauter (online; regelmäßig, anlassbezogen)
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Pressemitteilungen (regelmäßig) • News auf der Webseite verbio.de (online; fortwährend) • Social-Media-Kanäle LinkedIn, Facebook, Instagram, YouTube, TikTok, Xing (online; fortwährend) • #strohklug Podcast und Blog vom Vorstandsvorsitzenden Claus Sauter (online; regelmäßig, anlassbezogen) • Bilanzpressekonferenz (einmal jährlich) • Direkter Austausch (in Präsenz oder online; fortwährend) • Interviews (regelmäßig, anlassbezogen) • Besichtigungen in den Werken (regelmäßig, anlassbezogen)
Lokale Gemeinschaften	<p>Städtische Behörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch zu Bauprojekten (anlassbezogen) • Informationen an die Anwohner (anlassbezogen) • Unterstützung in Form von Trainings oder Spenden (anlassbezogen) • News auf der Webseite verbio.de (online; fortwährend) <p>Gesellschaftliches Engagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung in Form von Sponsoring, z. B. des Sportlers Martin Schulz
Zivilgesellschaftliche Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Netzwerkveranstaltungen (anlassbezogen) • Verbands- und Ausschusssitzungen (in Präsenz, vierteljährlich) • Gastbeiträge und Kommentare (anlassbezogen)

Unsere Wesentlichkeitsanalyse

GRI 3, GRI 2-13

VERBIO hat eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die auf dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit beruht. Dieser Ansatz beinhaltet eine doppelte Bewertung von Nachhaltigkeitsthemen: aus Perspektive der Impact-Wesentlichkeit (Inside-Out-Perspektive), die den Einfluss von VERBIO auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft misst, und aus Perspektive der finanziellen Wesentlichkeit (Outside-In-Perspektive), die die finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen berücksichtigt.

In einem ersten Schritt wurde eine Liste verschiedener Nachhaltigkeitsthemen erstellt, die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Aspekte umfasst und sich auf die aktuellen GRI-Themenstandards, branchenrelevante Nachhaltigkeitsaspekte sowie Erkenntnisse aus der Vorjahresanalyse der VERBIO stützt. Der zweite Schritt bestand aus zwei Analysen – der unternehmensübergreifenden Impact-Analyse und der Wesentlichkeitsumfrage unter Stakeholdern.

Die Impact-Analyse wurde durchgeführt, um die Auswirkungen und Abhängigkeiten der zuvor ermittelten Nachhaltigkeitsthemen auf und von VERBIO zu verstehen. Sowohl positive als auch negative Auswirkungen wurden auf Basis der doppelten Wesentlichkeit bewertet.

Tatsächliche oder potenzielle Auswirkungen wurden zudem entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermittelt. Die Auswirkungen wurden anhand ihrer Schwere (Ausmaß, Umfang und Möglichkeit zur Behebung der Auswirkungen), ihrer Wahrscheinlichkeit und ihrer finanziellen Wesentlichkeit bestimmt. Anschließend wurde eine Priorisierung auf aggregierter Ebene vorgenommen, und zwar auf Basis der Impact-Wesentlichkeit und der finanziellen Bedeutung für VERBIO.

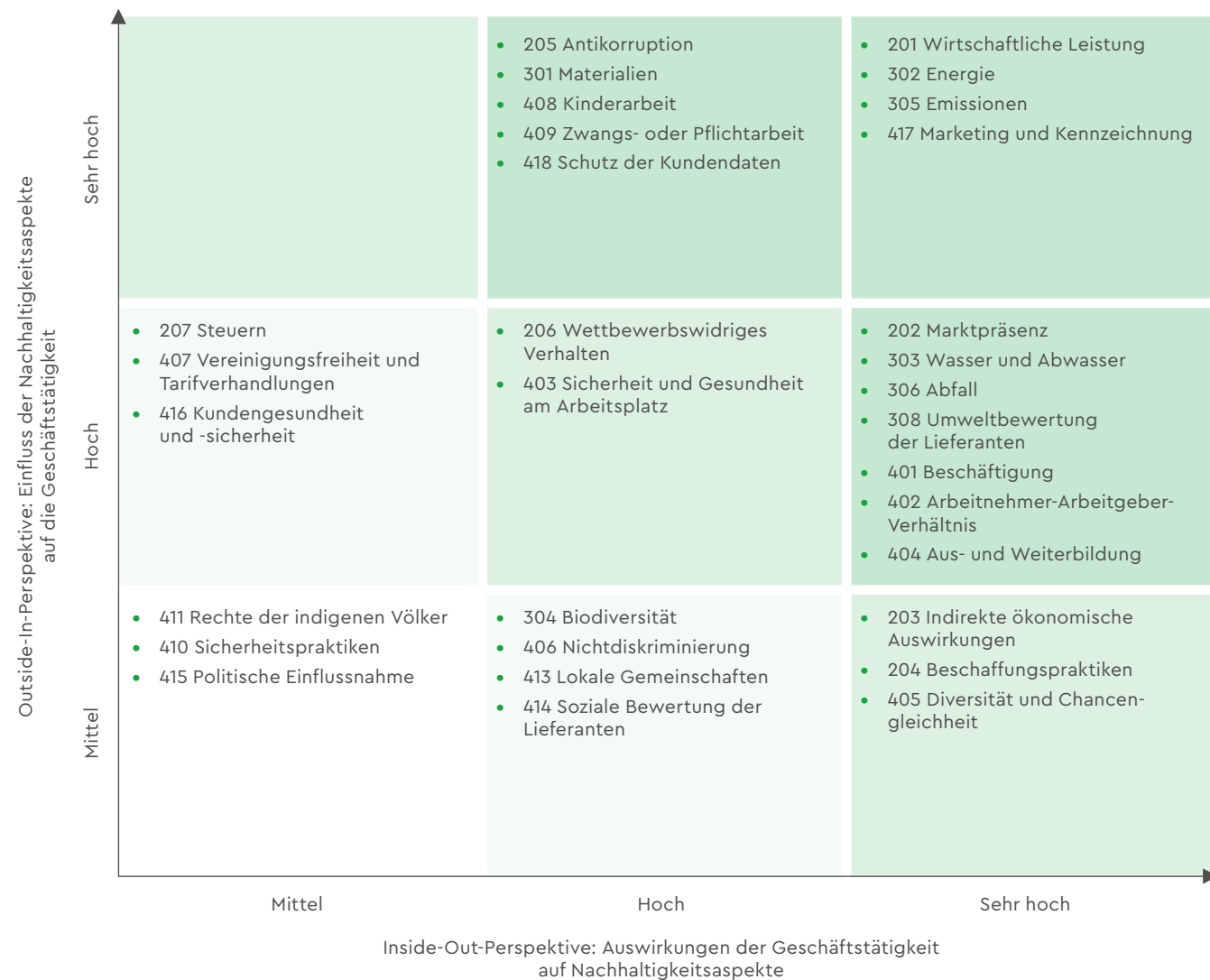
Mithilfe einer Umfrage unter den wichtigsten Stakeholdergruppen wurde erfasst, welche Erkenntnisse und Erwartungen die Befragten hinsichtlich der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Leistung der VERBIO haben. Die Rücklaufquote bei den befragten externen

Stakeholdern (u. a. Banken, Investoren, Branchenverbänden, Lieferanten und Kunden) betrug rund 42 Prozent – unter den VERBIO-Mitarbeitern 32 Prozent innerhalb der befragten Gruppen. Mögliche Abweichungen zwischen den Ergebnissen aus der Impact-Analyse und den Erwartungen der Stakeholder wurden in einem dritten Schritt von der ESG-Verantwortlichen und Vertretern des Vorstands diskutiert.

Die kumulativen Ergebnisse aus der Impact-Analyse, der Wesentlichkeitsumfrage und der Abweichungsanalyse wurden in der Wesentlichkeitsmatrix zusammengeführt. Jedes Thema, das in Bezug auf die finanzielle Wesentlichkeit und/oder die Wesentlichkeit der Auswirkungen mit „hoher“ oder „sehr hoher“ Priorität eingestuft wurde, wird für VERBIO als wesentlich betrachtet.

Die quantitative Methodik wurde im Vergleich zum letzten Jahr erheblich überarbeitet, um sie frühzeitig an die Anforderungen der kommenden CSRD-Verordnungen anzupassen.

Wesentlichkeitsmatrix



Ergebnisse

VERBIO-Highlights auf einem Blick

Nachhaltig global wachsen	Aufbau eines eigenständigen ESG-Teams	Frauenanteil in der ersten Führungsebene	Investitionen in eine nachhaltige Entwicklung
EUR 240,3 Mio. EBITDA	1,5 neu geschaffene Vollzeitstellen	25 Prozent (ggü. 19,3 Prozent Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft)	EUR 251,2 Mio.
VERBIO-Ansatz der Kreislaufwirtschaft	Treibhausgas-Reduktion (THG-Reduktion) durch VERBIO-Biokraftstoffe	Stärkere Teilhabe am Familienleben	CO ₂ -Handabdruck
Über 99 Prozent der anfallenden Reststoffe veredeln wir zu hochwertigen Koppelprodukten	Über 90 Prozent im Vergleich zu fossilen Treibstoffen	20 Väter und 14 Mütter in Elternzeit	- 3.401.285 t CO ₂

Wirtschaftliche Entwicklung: unser Engagement und unsere Wirkung

GRI 201, 202, 203, 204, 413

Im Geschäftsjahr 2022/2023 stieg der Umsatz um 8,6 Prozent auf knapp EUR 2 Milliarden. Diese Entwicklung lässt sich u. a. auf die starke Nachfrage nach Biokraftstoffen zurückführen, die in der notwendigen Verringerung der Abhängigkeit von konventionellen, nicht erneuerbaren Energiequellen begründet liegt. Weitere Faktoren sind das regulatorische Umfeld, Förderprogramme, gesellschaftlicher Druck, Investitionen von VERBIO zur Erweiterung der Produktionskapazitäten und weiterführende Innovationen im Bereich der umweltbewussten Produktion. Im Berichtsjahr erhielt VERBIO für die Tochtergesellschaft VERBIO Zörbig GmbH eine De-minimis-Förderung in Höhe von EUR 12.449,97.

Das Management befasst sich proaktiv mit klimabezogenen Risiken und Chancen im Hinblick auf die wirtschaftliche Leistung von VERBIO. Das Geschäftsmodell der Gruppe zeichnet sich durch ein Überwiegen der Chancen gegenüber den klimabezogenen Risiken aus, da es sich auf die Reduzierung von Treibhausgasemissionen spezialisiert hat.

Zu den potenziellen Chancen gehören:

- Neue rechtliche und sich verschärfende Vorgaben zur Verringerung von CO₂-Emissionen. Den überwiegenden Anteil des Umsatzes erzielt VERBIO bereits mit Produkten, die CO₂-Emissionen reduzieren.
- Neue rechtliche Vorgaben zur Reduzierung der Luftverschmutzung im Agrarsektor. Das Segment Bioethanol entwickelt und baut beispielsweise Stroh-Biomethan-Anlagen, welche eine überdurchschnittlich hohe CO₂-Einsparung aufweisen und durch die die Verbrennung

von agrarischen Reststoffen reduziert oder ganz vermieden werden kann.

- Steigende Energiesteuern, Energiepreise sowie CO₂-Zertifikatskosten erhöhen die Chancen und die Nachfrage nach Biokraftstoffen, insbesondere die der zweiten Generation.

Potenzielle umweltbezogene Risiken, die auf VERBIO einwirken (auch aus Geschäftsbeziehungen), umfassen:

- Neue und sich immer schneller ändernde Vorgaben zur Beimischung von Biokraftstoffen oder alternativen Mobilitätskonzepten als Maßnahme gegen die Erderwärmung könnten dazu führen, dass flüssige und gasförmige Biokraftstoffe an Bedeutung verlieren.
- Der Einfluss des Klimawandels und damit verbundener extremer Wetterbedingungen auf die Qualität und Verfügbarkeit von Agrarrohstoffen. Die Einschränkung

der Versorgungs- und Vertriebswege (Straße, Schiene und Wasser) aufgrund von Wetterereignissen und Naturkatastrophen.

Um den Risiken entgegenzuwirken, ergreift VERBIO verschiedene Gegenmaßnahmen. Die Beobachtung des Marktes spielt dabei eine zentrale Rolle, indem alternative Versorgungswege geplant und die Einkaufsstrategie bei entsprechenden Wetterereignissen rechtzeitig anpasst werden, um Engpässe zu vermeiden. Eine weitere wichtige Gegenmaßnahme besteht in der Diversifikation der Beschaffungs- und Absatzwege. Durch die Nutzung verschiedener Transportmöglichkeiten, wie Straße, Schiene und Wasserwege, kann VERBIO flexibler auf Wetterbedingungen reagieren und alternative Routen nutzen, falls bestimmte Versorgungswege beeinträchtigt sind. Durch eine vorausschauende Planung und Anpassung an veränderte Umweltbedingungen stärkt VERBIO die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten gegenüber klimabedingten Risiken. VERBIO überprüft im Rahmen ihrer Beschaffungsaktivitäten zudem ständig die Leistungsfähigkeit der Lieferanten und Logistikpartner. Auch wird die Lagerhaltung im Rahmen der Möglichkeiten erhöht bzw. die Anmietung zusätzlicher Läger geprüft und im Falle einer günstigen Option umgesetzt. Auf Basis der durchgeführten Risikoanalysen und nach Einschätzung des Managements von VERBIO liegen keine berichtspflichtigen nichtfinanziellen Risiken vor, die nach Anwendung der Nettomethode unter Berücksichtigung von Risikobegrenzungsmaßnahmen die Wesentlichkeitskriterien gemäß § 289c (3) Nr. 3 und 4 HGB erfüllen.

Die VERBIO-Gruppe veröffentlicht einen umfänglichen Geschäftsbericht zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres (01.07.–30.06.). Dem können detaillierte Informationen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmensgruppe entnommen werden. Zum Halbjahresabschluss

per 31. Dezember eines jeden Geschäftsjahres sowie zu den Quartalsmitteilungen zum 30. September und zum 31. März werden verkürzte Ergebnismitteilungen veröffentlicht.

VERBIO setzt sich mit den direkten und indirekten Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die Stakeholder-Gruppen und die Umwelt auseinander. Die Investitionen, die konsequente Ausweitung der operativen Einheiten und die Forschungs- und Entwicklungsbemühungen unterstützen den Übergang zu einer postfossilen Wirtschaft. Darüber hinaus trägt das Unternehmen zum gesellschaftlichen Nutzen bei, indem es die Lebensgrundlagen vor Ort fördert und regionale Umweltprobleme angeht. In den verschiedenen Regionen schafft VERBIO ein Gleichgewicht zwischen lokalen und internationalen Einstellungen und fördert so sowohl regionale Existenzen als auch die Integration globaler Talente. In Deutschland, wo 13 neue Führungskräfte eingestellt wurden, waren 38,5 Prozent bereits in der jeweiligen Region ansässig, was das Engagement von VERBIO vor Ort verdeutlicht. Auch in den Vereinigten Staaten wurden 17 neue Manager eingestellt oder befördert, von denen 58,8 Prozent aus der Region stammen.

Da der Wert der VERBIO-Produkte stark von deren Nachhaltigkeit und CO₂-Effizienz abhängt, achtet das Unternehmen stets darauf, dass es möglichst nachhaltige Rohstoffe und Rohstoffe aus standortnahen Quellen verwendet. In Europa bezieht VERBIO alle chemischen Rohstoffe, Produktionshilfsmittel und Zusatzstoffe von Herstellern oder Lieferanten, die gemäß REACH zertifiziert sind. Diese Beschaffungsstrategie trägt zur Unterstützung und Stärkung der lokalen Gemeinschaften bei und fördert den sozialen Zusammenhalt und die Integration. Sie trägt auch dazu bei, Beziehungen und Vertrauen zwischen dem Unternehmen und der Gemeinschaft

aufzubauen. Die Herstellungsverfahren sind so konzipiert, dass sie ein möglichst hohes Ergebnis gewährleisten und den Verbrauch von Energie und Verbrauchsmaterialien minimieren. VERBIO legt großen Wert darauf, die Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften zu berücksichtigen, beispielsweise im Bereich der Lärm- und Geruchsemissionen aus den Produktionsanlagen. Um Lärmemissionen abzumildern, werden innerhalb der Anlagen bestimmte Zonen für lärmerzeugende Prozesse ausgewiesen und Lärmschutzvorrichtungen angebracht. Darüber hinaus hat VERBIO Zöbzig durch die Integration von regenerativen thermischen Oxidationsanlagen im Betrieb erhebliche Fortschritte bei der Verringerung der Geruchsbelästigung gemacht.

In Nordindien spielt VERBIO eine wichtige Rolle bei der Lösung eines drängenden Problems: Halbjährlich verbrennen Landwirte Reis- oder Weizenstroh, da es keine Entsorgungsalternative gibt. Diese Praxis führt zu Umweltschäden und Gesundheitsproblemen. Der innovative Ansatz von VERBIO besteht darin, den Landwirten das Stroh abzunehmen und daraus Biomethan als nachhaltige Energiealternative und Biodünger herzustellen. Im Ergebnis werden die Smog- und Gesundheitsbedrohung minimiert, zusätzliche Einkommensquellen für die lokale Bevölkerung erschlossen und Steuereinnahmen erhöht, die wiederum der Gesellschaft zugutekommen.

Darüber hinaus trägt die regionale und internationale Zusammenarbeit von VERBIO mit einer Vielzahl von Organisationen, Verbänden und Netzwerken dazu bei, Fortschritte auf den Weg in das postfossile Zeitalter voranzutreiben.

Nationale Ebene:

- BNW – Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V.
- BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V.
- OAOEV – Ost-Ausschuss-Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e. V.
- VDB – Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie e. V.

Internationale Ebene:

- EBB – European Biodiesel Board (European Association of Biodiesel Producers)
- ePURE – European Renewable Ethanol (European Association of Bioethanol Producers)
- Farm Europe – European think tank for rural development in the fields of agriculture, energy, food, environment and trade
- Renewable Carbon Initiative
- UN Global Compact

Nordamerika:

- American Biogas Council
- Ames Chamber of Commerce – Handelskammer Ames, Iowa
- Ames Economic Development Commission – Wirtschaftsförderung Ames, Iowa
- Iowa Agribusiness Association – Verband der Agrarindustrie in Iowa
- Iowa Cattlemen's Association – Verband der Rindenzüchter in Iowa
- Iowa Corn Growers Association – Verband der Mais-Farmer in Iowa
- Iowa Farm Bureau – Bauernverband in Iowa
- Iowa Pork Producers – Verband der Schweinezüchter in Iowa
- Iowa Soybean Association – Verband der Sojabohnen-Landwirte in Iowa

- Iowa Turkey Federation – Verband der Truthahnzüchter in Iowa
- Iowa Renewable Fuels Association – Verband der Biofuel-Hersteller in Iowa
- RNG Coalition – U.S.-wide association of biomethane producers
- South Bend Regional Chamber

Das Engagement von VERBIO für lokale Gemeinschaften geht über die Kerntätigkeit hinaus und umfasst Initiativen wie Spenden, Zuschüsse und Sponsoringprojekte. Generell unterstützt VERBIO nachhaltige Projekte mit einer möglichst langfristigen Wirkung. Im Berichtszeitraum wurden u. a. Schulen, Kindertagesstätten, Vereine und freiwillige Feuerwehren unterstützt.

Unsere Unternehmensethik

GRI 205, 206, 207, 408, 409

Unter Berücksichtigung verantwortungsvoller Geschäftsprinzipien befolgt VERBIO konsequent die eigenen Unternehmensrichtlinien und verpflichtet sich den Prinzipien des UNGC. Zusätzlich hat VERBIO in Übereinstimmung mit den internen ethischen Maßstäben einen Verhaltenskodex für die Geschäftspartner formuliert, der darauf abzielt, ethische Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette von VERBIO zu fördern.

Korruption

Als verantwortungsbewusste Unternehmensgruppe setzt VERBIO auf Korruptionsverhinderung durch Prävention: Dazu gehören alle Maßnahmen, welche die Einhaltung der internen Vorgaben ermöglichen und zur Aufklärung etwaiger Verdachtsmomente beitragen. In dem

Verhaltenskodex für Mitarbeiter und dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner wird auf den Umgang mit Korruption entsprechend eingegangen und werden Grundwerte des Handelns innerhalb der VERBIO vermittelt. Mit der Richtlinie über Annahme und Gewährung von Zuwendungen wird regelmäßig auch der Aspekt Korruption und dessen Bekämpfung im Rahmen von Audits und Schulungen thematisiert. Alle Betriebsstätten des Konzerns werden auf Risikofaktoren für Korruption geprüft. Während des Berichtszeitraums konnten keine Umstände identifiziert werden, welche die Risikofaktoren der Korruption an den jeweiligen Betriebsstätten begünstigen würden. Es wurden zudem keine Korruptionsvorfälle gemeldet oder bekannt.

Wettbewerbswidriges Verhalten

Während des Berichtszeitraumes waren keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung anhängig.

Steuerkonzept

VERBIO verfolgt den Grundsatz, in jedem Land die dort geschuldeten Steuern auf der Basis der in den jeweiligen Ländern geltenden gesetzlichen Regelungen zu entrichten. Das Unternehmen hat ein Interesse daran, in den Ländern, in denen es tätig ist, angemessene Steuern zu bezahlen. Nur so kann die öffentliche Hand notwendige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Standards, aber auch die Förderung von Innovationen finanzieren. VERBIO hält alle relevanten Steuervorschriften und Anforderungen der betreffenden Länder ein, die bei der Einreichung, Dokumentation, Offenlegung und Prüfung der Steuern zu berücksichtigen sind.

Die internen Richtlinien bestimmen die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für steuerliche Fragen. Die Bündelung für alle Fragen in Bezug auf Steuern liegt bei der zentralen Steuerabteilung der VERBIO AG (Global Accounting and Tax), die dem für die Konzernfinanzen verantwortlichen Vorstand (CFO) unterstellt ist.

Die internen Richtlinien, systematische interne Kontrollen und Dokumentationspflichten stellen sicher, dass VERBIO ihren Steuerverpflichtungen in jedem Land, in dem sie tätig ist, nachkommt. Die steuerlich tätigen Mitarbeiter müssen über die relevanten Kenntnisse verfügen und werden laufend geschult, um die Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Steuerrisiken werden im Rahmen des Risikomanagementsystems berichtet und überwacht, um eine angemessene Bewertung und Steuerung zu ermöglichen. Zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen bei komplexen Sachverhalten werden auch externe Berater in Anspruch genommen.

VERBIO beteiligt sich nicht an künstlichen Steuergestaltungen ohne geschäftliche Substanz. Steuerhinterziehung und Steuerbetrug sind nicht akzeptabel und werden nicht toleriert. Die Tochtergesellschaften in den jeweiligen Ländern sind für die Geschäftstätigkeit in diesen Ländern notwendig. Die Steueroptimierung folgt den Geschäftsbedürfnissen und die Besteuerung steht im Einklang mit den jeweiligen Wertschöpfungsketten.

Das Unternehmen legt großen Wert auf eine vertrauensvolle und transparente Kommunikation mit den Steuerbehörden, denn auf dieser Basis können Steuerrisiken verringert oder Steuerstreitigkeiten vermieden werden.

Der Steueraufwand der VERBIO betrug im Geschäftsjahr 2022/2023 EUR 67,1 Mio. Davon entfielen EUR 66,8 Mio. auf tatsächliche Steuern, EUR –0,6 Mio. auf aperiodische

tatsächliche Steuern und EUR 0,9 Mio. auf latente Steuern. Die Steuern des Geschäftsjahres 2022/2023 in Höhe von EUR 67,1 Mio. verteilen sich dabei auf die folgenden Länder:

- Deutschland (EUR 65,9 Mio.)
- Polen (EUR 0,6 Mio.)
- USA (EUR 0 Mio.)
- Kanada (EUR 0 Mio.)
- Indien (EUR 0,6 Mio.)
- Ungarn (EUR 0 Mio.)

Der Konzernsteuersatz von VERBIO betrug im Geschäftsjahr 2022/2023 29,2 Prozent. In den Ländern außerhalb Deutschlands gelten überwiegend niedrigere Steuersätze. Der effektive Steuersatz für den Konzern liegt im Geschäftsjahr 2022/2023 bei 33,7 Prozent und damit höher als der Konzernsteuersatz. Grund ist insbesondere die Nichtaktivierung von latenten Steuern auf entstandene steuerliche Verluste, da nach IFRS die Voraussetzungen für den Ansatz aktiver latenter Steuern nicht gegeben waren.

Für das Geschäftsjahr 2021/2022 hat die VERBIO AG das Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung) bei den zuständigen Steuerbehörden in Deutschland entsprechend den gesetzlichen Anforderungen eingereicht.

Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit

VERBIO steht für gerechte Arbeitsbedingungen, bei denen die Menschenrechte geachtet werden. Über den Verhaltenskodex für Mitarbeiter und Verhaltenskodex für Geschäftspartner wird erklärt, dass VERBIO keine Form von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit duldet. Mit dem Handbook of HR Compliance Guidelines von VERBIO India wird geregelt, dass entsprechend den gesetzlichen

Regelungen keine minderjährigen Personen (unter 18 Jahren), Zwangs- oder Pflichtarbeiter an dem Produktionsstandort in Indien beschäftigt werden. Diese Regelungen sind öffentlich verfügbar, werden allen Unternehmensangehörigen unmissverständlich kommuniziert und von der Personalabteilung und dem Sicherheitsdienst vor Ort durch monatliche Zufallskontrollen geprüft. Sollten dennoch Mitarbeiter Regelverstöße bemerken, ist die Personalabteilung zur Einleitung von Konsequenzen zu informieren. Während des Berichtszeitraumes wurden keine Regelverstöße gegen Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit bei VERBIO oder Partnern von VERBIO bekannt. Es ist bereits jetzt vorgesehen, dass mit den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) auch die weiteren Umstände dieser menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten Berücksichtigung finden, wonach sich Lieferanten von VERBIO verpflichten müssen, keine Kinder- oder Zwangsarbeit zuzulassen, und darüber auch dezidierte Aufzeichnungen vorgenommen werden.

Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette

GRI 308, 414, 416, 417, 418

Das Engagement von VERBIO für Nachhaltigkeit erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette und umfasst zuverlässige Beschaffung, faire Preisgestaltung sowie transparente Zusammenarbeit. Die Auswahl der Lieferanten erfolgt auf Grundlage etablierter Qualitätsmanagementprozesse, einschließlich regelmäßiger Bewertungen und Audits, die sich an der Norm DIN ISO 9001 orientieren. Wenngleich VERBIO noch nicht in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette fällt, hat sich das Unternehmen mit dem Verhaltenskodex für Mitarbeiter und der dazugehörigen Erklärung zum

Verhaltenskodex für Geschäftspartner bereits mit den weiteren Auswahlkriterien für menschenrechtliche und ökologische Sorgfaltspflichten der zukünftigen Lieferanten auseinandergesetzt. In Vorbereitung auf die Anwendbarkeit des LkSG auf VERBIO werden die rechtlichen Konsequenzen von bekannt gewordenen Verstößen innerhalb der Lieferkette entsprechend antizipiert. Wäre ein solcher Verstoß festgestellt worden, wäre der Vorstand veranlasst gewesen, die Geschäftsbeziehung mit den Lieferanten/Geschäftspartnern bis zur Beendigung des Vertragsverhältnisses zu überdenken. Umweltaspekte werden in die internen Lieferantenaudits integriert, die auch dazu beitragen, die Produktqualität zu erhalten und gegebenenfalls gewissenhaft und transparent anzupassen. Alle Lieferanten haben sich laut ihren Erklärungen an den Verhaltenskodex gehalten, sodass im Berichtsjahr keine negativen Umwelt- oder Sozialauswirkungen festgestellt wurden.

Kundengesundheit und Sicherheit

Die Produkte der VERBIO sind bei sachgerechter Anwendung für Mensch, Tier und Umwelt sicher – dafür übernimmt das Unternehmen die uneingeschränkte Verantwortung. Um Qualität und Sicherheit der Produkte kontinuierlich zu gewährleisten, hat VERBIO ein integriertes Qualitätsmanagementsystem entlang der gesamten Wertschöpfungskette implementiert. Alle Produkte (100 Prozent) durchlaufen regelmäßige Prüfungen und Bewertungen, um VERBIO-Kunden ein hohes Maß an Sicherheit zu bieten und das Vertrauen in die Produkte zu bestärken.

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und darüberhinausgehender interner Standards bildet dafür die Grundlage. den hohen Qualitätsanspruch von VERBIO lässt das Unternehmen jährlich nach DIN EN ISO 9001:2015

durch eine externe Gesellschaft zertifizieren. Kunden- und Lieferantenaudits sowie regelmäßige interne Audits in unterschiedlichen Unternehmensbereichen tragen außerdem dazu bei, die Qualität der Produkte zu überwachen und bei Bedarf gewissenhaft und transparent anzupassen.

Besonderes Augenmerk im Qualitätsmanagement liegt auf den Nebenprodukten der Biodiesel- und Bioethanol-Produktion. Diese werden als Lebensmittelzusatzstoffe bzw. als Futtermittel an die Kunden verkauft. Fortlaufende Risikoanalysen gehören ebenso zur Qualitätssicherung von VERBIO wie die kontinuierlichen Beprobungen der Produkte. Für alle Produkte stehen entsprechende Produkt- und Sicherheitsdatenblätter sowie Kundeninformationen zur Verfügung. Über die richtige Nutzung sowie potenzielle Risiken unserer Produkte werden die Kunden informiert. Eingehende Beschwerden und Reklamationen von Kunden werden zeitnah bewertet und somit zur stetigen Verbesserung der Produktqualität und -sicherheit genutzt. Während des Berichtszeitraumes wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen bekannt.

Marketing und Kennzeichnung

Alle Produkte von VERBIO (100 Prozent) werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gekennzeichnet. Verkaufsspezifikationen, Produkt- und Sicherheitsdatenblätter sowie diverse Herstellererklärungen geben Auskunft über Inhaltsstoffe und Handhabung. Produkte, die als Futtermittel gehandelt werden, werden hinsichtlich ihrer Herkunft, Zusammensetzung und Nutzung gekennzeichnet. Produkte, die an die Lebensmittelindustrie geliefert werden, sind zusätzlich gekennzeichnet als vegan, frei von Gentechnik, kosher und halal, das heißt für den

Verzehr durch Personen jüdischen bzw. muslimischen Glaubens geeignet. Eine entsprechende Zertifizierung durch eine externe Gesellschaft liegt vor. Auf den Produkten wird zudem ihre sachgerechte Entsorgung angegeben. Während des Berichtszeitraumes wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung sowie im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation bekannt.

Schutz der Kundendaten

Innerhalb von VERBIO werden die etablierten Maßnahmen stetig kontrolliert, um gemäß dem Rahmenwerk zur Informationssicherheit die Daten der Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, anderen Interessengruppen sowie unternehmenseigene Daten datenrechtskonform zu verarbeiten. Während des Berichtszeitraumes wurden keine Beschwerden im Zusammenhang mit der Verletzung des Schutzes oder dem Verlust von Kundendaten bekannt. Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden auch keine anderen Datenschutzverstöße festgestellt.

Nachhaltiges Ressourcenmanagement

GRI 301, 302, 303, 304, 305, 306

Das auf Effizienz und Kreislaufwirtschaft ausgerichtete Ressourcenmanagement von VERBIO verwendet überwiegend nachhaltige und erneuerbare Rohstoffe, einschließlich eines erheblichen Anteils an Reststoffen. Dieses Vorgehen wird durch sorgfältige Audits zur Erlangung der RedCert- und ISCC-Zertifizierungen bestätigt. In den folgenden Abschnitten wird der Ansatz von VERBIO für das Ressourcenmanagement näher beschrieben.

Energie

Der Energieverbrauch innerhalb von VERBIO wird im Wesentlichen durch die produzierten Mengen an Biokraftstoffen und durch die effiziente Auslastung der Produktionsanlagen bestimmt. Die Energieeffizienz sowie die damit verbundene Reduzierung der CO₂-Emissionen sind fester und wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells. Eine Unterscheidung zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energieträgern erfolgte nicht, wird aber in Zukunft angestrebt.

Der spezifische Energieverbrauch an den Produktionsstandorten von VERBIO sank im Berichtsjahr um 4,1 Prozent auf 0,096 MWh/MWh gegenüber dem Vorjahr. Dies liegt vor allem daran, dass in den zuletzt hinzugekommenen Produktionsstandorten die Aufbau- und Testphasen abgeschlossen sind und zusätzliche Mengen produziert werden konnten. Der Energieverbrauch entlang der Wertschöpfungskette von VERBIO soll künftig erhoben werden.

VERBIO verfolgt konsequent das Ziel, den spezifischen Energieverbrauch in allen Bereichen fortlaufend zu reduzieren. Dafür analysieren Energieteams in allen Untereinheiten Aktionspläne zum effizienten Einsatz der vorhandenen Energieträger. Die Grundlage für gezielte Effizienzmaßnahmen bildet das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und DIN 16247-1, das in allen Unternehmensbereichen in Deutschland seit mehreren Jahren etabliert ist. Über das Selbstverständnis hinaus, gesetzliche, genehmigungsrechtliche und andere Anforderungen einzuhalten, ist VERBIO in allen Unternehmensbereichen bestrebt, wirtschaftliche Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Diese werden fortlaufend in den Produktionsprozessen, Bürokomplexen, im Fuhrpark, den Werkstätten und Lagern identifiziert und bewertet. In den

Übersichten über den Energieverbrauch innerhalb der Organisation

TABELLE 12

	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2022/2021	2021/2020
Gesamter Energieverbrauch	MWh	3,3	906.889	878.220	831.328
produzierte Menge Biokraftstoff (Bioethanol, Biodiesel, Biomethan)	MWh	7,6	9.434.022	8.765.477	8.724.033
spezifischer Energieverbrauch pro produzierte Menge Biokraftstoff	MWh/MWh	-4,1	0,096	0,100	0,095

jährlichen Energieberichten der Holding und der Produktionswerke werden die Maßnahmen zur Reduktion der Energieverbräuche zusammengefasst und durch das jährliche DIN-EN ISO 50001-Audit im Multisite-Verfahren unabhängig bewertet.

Ein wichtiger Beitrag zu CO₂-neutralen Gütertransporten ist die sukzessive Fuhrpark-Umstellung der VERBIO Logistik GmbH auf CNG- und LNG-Antrieb. Diese LKW werden hauptsächlich mit Biomethan (BioCNG und BioLNG) aus der VERBIO-eigenen Produktionsanlage betankt. Neben einer 90-prozentigen CO₂-Reduktion wird auch eine deutliche Minderung beim Feinstaub- und Stickoxidausstoß im Vergleich zum Diesel-LKW erreicht. Am Ende des Geschäftsjahres 2022/2023 bestand 72 Prozent der Firmenflotte aus LKW, die mit kohlenstoffarmen Alternativen betrieben werden. Dies markiert einen signifikanten Anstieg im Vergleich zu den 45 Prozent im vorherigen Berichtszeitraum. Damit die LKW sowie die CNG-Poolfahrzeuge im PKW-Bereich mit eigenem VERBIOgas betankt werden können, verfügt VERBIO u.a. an den Standorten Schwedt und Zörbig über eigene CNG- bzw. LNG-Tankstellen. Die Erfahrung, die VERBIO im Umgang mit CNG- und LNG-betriebenen Fahrzeugen erlangt, nutzt das

Unternehmen, um mit anderen Transportunternehmen ins Gespräch zu kommen, die an einem nahezu CO₂-freien Logistiksystem interessiert sind. Darüber hinaus setzt VERBIO auf eine optimierte und nachhaltige Bahnlogistik mit dem Ziel, Leerfahrten zu vermeiden und LKW-Transporte weiter zu reduzieren.

Wasser und Abwasser

VERBIO strebt einen geringen Wasserverbrauch insbesondere in allen Produktionsprozessen, aber auch in allen anderen Unternehmensbereichen an. Die Versorgung mit Trink- und Betriebswasser erfolgt aus öffentlichen Netzen, Brunnen und privaten Wasserversorgungen. Die unten aufgeführten Daten basieren hauptsächlich auf Messungen mit Wasserzählern.

Der spezifische Wasserverbrauch sank um 3,9 Prozent dank der gesteigerten Produktionsmengen und -auslastung insbesondere in den neuen Produktionsstätten. Die Gesamtwasserentnahme stieg demnach um 9,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, hauptsächlich aufgrund der zusätzlichen Produktionsmengen in kürzlich errichteten Anlagen.

Das Abwasser aus allen Produktionsanlagen wird nicht direkt in Gewässer abgeleitet, sondern in geeignete Kläranlagen eingeleitet und gemäß den gesetzlichen Vorschriften behandelt. Die gesamte Abwassereinleitung erhöhte sich um 30,9 Prozent, da durch Produktionssteigerungen mehr Prozesswasser in der Produktion anfällt, das nicht vollständig wiederverwertet werden können. Die Wasserqualität in den Kühltürmen bestimmt zusätzlich, wie viel Kühlwasser im Produktionsprozess verwendet werden muss.

Biodiversität

VERBIO hält sich an die internationalen Standards wie REDcert in Deutschland und ISCC in den USA, die zu den höchsten Standards für nachhaltige Beschaffung gehören. Die Produktionsstätten von VERBIO befinden sich nicht in oder in der Nähe von Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert, sondern hauptsächlich auf Industrie- und Gewerbeflächen. VERBIO beansprucht keine geschützten oder renaturierten Lebensräume. Die Produkte und Anlagen haben keinen Einfluss auf Arten, die auf der Roten Liste stehen, und auf geschützte Arten auf nationalen Listen. Gemäß dem deutschen Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) führt VERBIO eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit Unterstützung externer Dienstleister durch wenn sie eine bestehende Betriebs-einheit erweitern oder eine neue errichten möchte. Ob eine solche Erweiterung genehmigt wird, hängt von den Ergebnissen der Bewertung durch die zuständige Behörde ab. Ebenso werden Umweltverträglichkeitsprüfungen an allen internationalen Standorten von VERBIO durchgeführt, in Übereinstimmung mit nationalen und landesweiten Vorschriften. Aufgrund des Produktportfolios der VERBIO und der Produktionsanlagen gibt es keine direkten oder indirekten Auswirkungen auf Waldverlust oder Waldschädigung.

Übersichten über den Wasserverbrauch

TABELLE 13

Wasserverbrauch	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Wasserverbrauch (Entnahme – Einleitung) gesamt	m ³	3,5	951.858	919.972	783.844
Spezifischer Wasserverbrauch pro produzierte Menge Biokraftstoff	Liter/MWh	-3,9	100,9	105,0	89,8

Übersichten über die Wasserentnahme

TABELLE 14

Wasserentnahme	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Grundwasser	m ³	20,4	67.607	56.156	44.472
Wasser von Dritten	m ³	9,0	1.226.025	1.124.988	1.047.025
Wasserentnahme insgesamt	m ³	9,5	1.293.632	1.181.144	1.091.497
Produzierte Menge Biokraftstoff (Bioethanol, Biodiesel, Biomethan)	MWh	7,6	9.434.022	8.765.477	8.724.033
Spezifischen Wasserentnahme pro produzierte Menge Biokraftstoff	Liter/MWh	1,8	137,1	134,7	125,1

Übersichten über die Abwassereinleitungen

TABELLE 15

Abwassereinleitungen	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Direkt abgeleitetes Wasser	m ³	0	0	0	0
Indirekt abgeleitetes Wasser	m ³	30,9	341.774	261.172	307.653
Abwassereinleitungen Gesamtvolumen	m ³	30,9	341.774	261.172	307.653
Spezifische Abwassereinleitung pro produzierte Menge Biokraftstoff	Liter/MWh	21,6	36,2	29,8	35,3

Emissionen

VERBIO berichtet über direkte (Scope 1) und indirekte CO₂-Emissionen (Scope 2) ihrer Geschäftstätigkeit und folgt dabei den Standards des GHG Protocols. Die Scope 2 Emissionen erhöhten sich aufgrund der gestiegenen Produktionsmengen und demnach dem größeren Stromverbrauch um 13,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraums. Gleichzeitig verringerten sich die spezifischen Emissionen pro Menge produzierten Biokraftstoffs um 6,2 Prozent und zeigten somit eine Effizienzsteigerung in der Produktion. Darüber hinaus führt das Unternehmen den angestoßenen Prozess fort, Faktoren für THG-Emissionen, die jenseits der eigenen Standortgrenzen entlang der Wertschöpfungskette entstehen (Scope 3), zu definieren und auf ihre Wesentlichkeit zu prüfen. Ziel ist es, künftig auch diese Treibhausgasemissionen zu erfassen. Die Emissionen der Rohstofflieferanten sind aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen (RED II; Biokraft-NachV) bereits heute definiert und fließen in den CO₂-Handabdruck von VERBIO ein.

Neben den Emissionen der Rohstofflieferanten werden auch die eigenen Emissionen, die in der Produktion entstehen, im CO₂-Handabdruck berücksichtigt. Er ist folglich ein Indikator für die Nachhaltigkeitsauswirkungen der VERBIO-Produkte. Er gibt die Verringerung der CO₂-Emissionen an, die durch die Verwendung von Biokraftstoffen von VERBIO anstelle von fossilen Kraftstoffen bei den Geschäftsaktivitäten anderer Marktteilnehmer entstehen. Das Unternehmen ist bestrebt, mit seiner Geschäftstätigkeit so viel CO₂ wie möglich einzusparen, um durch wirtschaftliche Aktivitäten anderer Marktteilnehmer verursachtes CO₂ zu kompensieren (siehe Tabelle 16: Übersicht über direkte und indirekte CO₂-Emissionen und Tabelle 17: Emissionsreduktion gegenüber dem Vorjahr).

Übersicht über direkte und indirekte CO₂-Emissionen

TABELLE 16

	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Direkte CO ₂ -Emissionen – Scope 1	t CO ₂	-7,0	84.900	91.255	71.536
Indirekte CO ₂ -Emissionen – Scope 2	t CO ₂	13,1	67.697	59.850	57.371
Summe Emissionen – Scope 1 und 2	t CO ₂	1,0	152.597	151.105	128.907
Spezifische Emissionen pro erzeugter Biokraftstoffmenge	t CO ₂ /GWh	-6,2	16,2	17,2	14,8

Emissionsreduktion gegenüber dem Vorjahr

TABELLE 17

CO ₂ -Handabdruck ¹⁾	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022
Emissionsreduktion	t CO ₂	31	-3.401.285	-2.594.463
Spezifische Emissionsreduktion pro produzierte Menge Biokraftstoff	t CO ₂ /GWh	21,8	-360,5	-296,0

¹⁾ Die negativen Zahlen stehen für die Reduzierung von CO₂

Damit bringt das Unternehmen seinen direkten Beitrag zum Klimaschutz zum Ausdruck, den es unmittelbar durch seine Produkte leistet. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen eine CO₂-Einsparung von über VERBIO gegenüber Benzin und Diesel. Das Unternehmen spart mit den selbstproduzierten und gehandelten Biokraftstoffen ca. 3,4 Mio. Tonnen CO₂ für Kunden ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Kraftstoffe im Transportsektor. Die Berechnung des CO₂-Handabdrucks bezieht im Geschäftsjahr 2022/2023 erstmals die internationalen Einheiten von VERBIO in den Berichtsumfang ein. Unter Einbeziehung der internationalen Einheiten hat VERBIO im Vorjahr rund 2,8 Mio. Tonnen CO₂ für Kunden eingespart.

VERBIO produziert, importiert oder exportiert keine ozonabbauenden Substanzen in Tonnen FCKW-11-Äquivalent (Fluorchlorkohlenwasserstoffe). Das Unternehmen hält alle geforderten Grenzwerte gemäß seinem Genehmigungsverfahren ein. Stickoxide, Schwefeloxide und andere signifikante Luftemissionen haben in den Produktionsstandorten von VERBIO keine Relevanz.

Abfall

Grundsätzlich strebt VERBIO eine „Null-Abfall-Politik“ an. Das Wachstum der Produktionsaktivitäten in den neuen Einrichtungen hat in den letzten Jahren zu einer erhöhten Abfallerzeugung geführt. Dennoch nutzt VERBIO

Erkenntnisse aus früheren Inbetriebnahmen, um die Abfallwirtschaft zu optimieren. Darüber hinaus ist die IT-Abteilung von VERBIO proaktiv daran beteiligt, papierbasierte Verfahren zu digitalisieren und zu automatisieren, um den Verbrauch von Papier und Druckmaterial zu reduzieren. Die verantwortungsvolle Wiederverwertung von Hardware am Ende ihrer Lebensdauer wird durch Partnerschaften mit kompetenten Dienstleistern sichergestellt. Nicht vermeidbare Abfälle werden ordnungsgemäß verwertet und entsorgt.

Mit dem VERBIO-Kreislaufmodell, das auf selbst entwickelten Technologien basiert, verwerten das Unternehmen bzw. in geringem Umfang Dritte den Großteil an nicht gefährlichen Abfällen. Dieser „Abfall“ sind überwiegend die Schlempe, der Reststoff aus der Bioethanolproduktion, ein Ausgangsstoff für die Biomethanproduktion, sowie Schleimstoffe und Fettsäuren für die Biodieselproduktion.

Im Berichtsjahr lag die Recyclingquote bei 99,56 Prozent (Vorjahr: 99,58 Prozent). Dementsprechend konnte das Ziel eines geschlossenen Produktionskreislaufs im Geschäftsjahr 2022/2023 erneut erreicht werden. Für den Abfall, der entsorgt werden muss, arbeitet VERBIO mit zuverlässigen Unternehmen und Fachbetrieben zusammen, die die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben gewährleisten.

Die Abfallbilanz der nationalen und internationalen Produktionsstandorte sowie des Fuhrparks weisen für das Geschäftsjahr 2022/2023 eine Gesamttonnage an Abfällen von 1.319.465 Tonnen aus. Der Großteil dieses Abfalls (1.313.696 Tonnen) wird für die Produktion von Biomethan und Biodiesel genutzt. Bei den zur Beseitigung weitergeleiteten Abfällen war ein leichter Anstieg um 3,6 Prozent zu verzeichnen. Der Großteil des entsorgten Abfalls

Übersicht Abfallverwertung

TABELLE 18

	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Abfall insgesamt	t	-1,1	1.319.465	1.333.494	1.152.353
Verwerteter Abfall von VERBIO/Dritten	t	-1,1	1.313.696	1.327.924	1.147.316
Zur Entsorgung weitergeleitet	t	+3,6	5.769	5.570	5.037
Recyclingquote	%	-0,02	99,56	99,58	99,56

Entsorgung Abfall und von Entsorgung umgeleiteter Abfall

TABELLE 19

Entsorgung Abfall	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Gefährlicher Abfall	t	+324,1	111	26	44
Nicht gefährlicher Abfall	t	+2,1	5.658	5.544	4.993
Abfall insgesamt	t	+3,6	5.769	5.570	5.037
Spezifische Abfallverwertung pro produzierte Menge Biokraftstoff	Kg/t	-3,2	6,0	6,2	5,7

Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Einheit	+/- % 2021/2022- 2022/2023	2022/2023	2021/2022	2020/2021
Verwerteter Abfall von VERBIO oder von Dritten	t	-1,1	1.313.696	1.327.924	1.147.316
Gefährlicher Abfall zur Verwertung bei VERBIO	t	114,5	38	18	3
Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung	t	-1,1	1.313.658	1.327.906	1.147.313
Spezifische Abfallverwertung pro produzierte Menge Biokraftstoffe	kg/t	-7,5	1.367,5	1.479,1	1.291,8

bestand aus organischen Materialien. Aufgrund einer unerwarteten Verstopfung mussten die Wärmetauscher in einer Anlage gereinigt werden, was vorübergehend

zu einer erhöhten Menge an gefährlichen Abfällen führte. Diese Abfälle wurden sicher über eine zugelassene Abwasserentsorgungseinrichtung entsorgt.

Unsere Arbeitskultur

GRI 2-30, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407

Das Management der VERBIO fördert eine offene Arbeitskultur und ein wertschätzendes Umfeld, um die besten Talente einzustellen, weiterzuentwickeln und langfristig zu binden. Diese Rahmenbedingungen ermöglichen es, dass die Mitarbeitenden ihr ganzes Potenzial entfalten können, und stärken zugleich die gesamte Unternehmensgruppe. Im Zuge der Internationalisierung von VERBIO nehmen Fragen der Diversität eine zunehmend wichtigere Rolle ein und werden durch die HR-Abteilung u. a. in Feedbackgesprächen erfasst, als Verbesserungspotenziale identifiziert und sukzessive in Maßnahmen überführt.

Beschäftigung

Innerhalb des VERBIO-Konzerns wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 insgesamt 329 Arbeitsplätze neu besetzt oder geschaffen. 214 Mitarbeiter haben das Unternehmen während oder zwischen den Berichtszeiträumen verlassen. Diese Positionen wurden zum Großteil neu besetzt. Die Fluktuationsquote liegt bei den deutschen Niederlassungen der VERBIO (VERBIO AG, VERBIO Schwedt GmbH, VERBIO Zörbig GmbH, VERBIO Bitterfeld GmbH, VERBIO Pinnow GmbH, VERBIO Agrar GmbH und VERBIO Logistik GmbH) bei 14,3 Prozent (GJ 2021/2022: 11,3 Prozent; GJ 2020/2021: 11,4 Prozent), weltweit innerhalb von VERBIO bei ca. 16 Prozent.

Überblick über die wichtigsten Beschäftigungszahlen – regionale Statistiken

TABELLE 20

Neueinstellungen	%	2022/2023	2021/2022
Deutschland	18,7	184	155
Rest Europa ¹⁾	20,0	6	5
Nordamerika	4,8	88	84
Indien	-26,1	51	69
Gesamt	5,1	329	313
Austritte			
Deutschland	48,2	120	81
Rest Europa ¹⁾	0,0	3	3
Nordamerika	58,5	65	41
Indien	766,7	26	3
Gesamt	67,2	214	128

¹⁾ „Rest Europa“ bezieht sich hier auf die Standorte in Polen und Ungarn.

VERBIO richtet sich in ihrer Entgeltstruktur nach den für die einzelnen Regionen üblichen und marktgerechten Vergütungsstrukturen. Diese werden anhand regionaler Tarifverträge und externer Marktanalysen erhoben und sind in ein faires und leistungsgerechtes Entgeltsystem, das mit festen, nach Qualifikation und Rollen festgelegten Lohngruppen für die unteren Hierarchieebenen und mit marktgerechten Entgelten für mittlere und obere Hierarchien ausgestaltet sind. Das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung aller deutschen Gesellschaften vom Median aller Mitarbeiter (im Angestelltenverhältnis; für teilzeitbeschäftigte Angestellte wurde ein Vollzeitäquivalent verwendet) zum höchsten Gehalt ist wie folgt:

- beim höchsten Gehalt (inkl. Vorstand) das 12,3-Fache (+ 2,5 Prozent ggü. Vorjahr);
- beim höchsten Gehalt (ohne Vorstand) das 7,7-Fache (+ 14,7 Prozent ggü. Vorjahr)

An den nordamerikanischen Standorten liegt dieses Verhältnis beim 6,5-Fachen des Medians. An den anderen Standorten ist die Mitarbeiteranzahl zu gering, um hier eine signifikante Aussage treffen zu können.

Überblick über die wichtigsten Beschäftigungszahlen – Altersstatistik (Deutschland)

TABELLE 21

Neueinstellungen nach Alter	%	2022/2023 (in %)	2021/2022 (in %)
Unter 30	11,6	28,8	25,8
30-50	-1,4	56,0	56,8
Über 50	-12,6	15,2	17,4
Austritte nach Alter			
Unter 30	1,0	20,0	19,8
30-50	15,6	54,2	46,9
Über 50	-22,5	25,8	33,3

Die Einstiegsgehälter über alle Unternehmen und Positionen in Deutschland liegen deutlich über dem geltenden Mindestlohn von 12 EUR/Stunde (seit 01. Oktober 2022). Auch in den ausländischen Tochtergesellschaften liegen die Einstiegsgehälter für alle Positionen deutlich über dem lokalen Mindestlohn. Der Grundsatz der Entgeltgleichheit wird sowohl in den ausländischen als auch in den deutschen Niederlassungen beachtet, indem Einflussgrößen, wie lokale Märkte und spezielle Fachkräfteknappheit, additiv validiert und im Rahmen eines globalen Levellingprojekts geprüft werden.

Zum fixen Grundgehalt erhalten VERBIO-Mitarbeiter eine variable Vergütung. Sie setzt sich zusammen aus einer Erfolgskomponente und einer Komponente, die an die persönliche Leistung des Mitarbeiters geknüpft ist. Je nach Bonusgruppe/Joblevel erfolgt die Auszahlung monatlich (gewerbliche und Verwaltungsangestellte) oder einmal pro Jahr (Spezialisten und Führungskräfte). Die Summe der monatlich ausgezahlten variablen Entgeltkomponenten im Gesamtkonzern betrug im Geschäftsjahr 2022/2023 ca. EUR 1,1 Mio. (2021/2022: ca. EUR 1,0 Mio.). Zu erwarten ist für die Einmalzahlung, die für das Geschäftsjahr 2022/2023 im Oktober 2023 erfolgt, eine Summe von ca. EUR 5,9 Mio. (2021/2022: ca. EUR 5,2 Mio.).

Überblick über die wichtigsten Beschäftigungszahlen – geschlechtsspezifische Statistiken (Deutschland)

TABELLE 22

Neueinstellungen nach Geschlecht	%	2022/2023 (in %)	2021/2022 (in %)
Männlich	-6,5	77,2	82,6
Weiblich	31,0	22,8	17,4
Austritte nach Geschlecht			
Männlich	-0,9	80,8	81,5
Weiblich	3,8	19,2	18,5

Die betriebliche Altersversorgung ist für VERBIO ein Bestandteil der Vergütung. Sie wird an allen deutschen und den meisten ausländischen Standorten (Ausnahme: Polen, Indien) gewährt. Es erfolgt eine rein arbeitgeberfinanzierte jährliche Einzahlung in ein Altersvorsorge-System. Für Teilzeitmitarbeiter erfolgt die Einzahlung anteilig. Zudem haben Mitarbeiter die Möglichkeit, eigene Zahlungen in die betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung vorzunehmen, die von VERBIO um 15 Prozent aufgestockt wird.

Schwerbehinderte erhalten, wie gesetzlich vorgeschrieben, fünf Tage Sonderurlaub pro Jahr. VERBIO beschäftigt in Deutschland insgesamt acht Schwerbehinderte (2021/2022: neun Schwerbehinderte). Elternzeit kann sowohl von Müttern als auch von Vätern in Anspruch genommen werden. In Deutschland waren im Berichtszeitraum 20 Väter und 14 Mütter in Elternzeit. Alle Mitarbeiter, die im GJ 2020/21 aus der Elternzeit zurückgekehrt sind, waren im Berichtszeitraum noch bei VERBIO beschäftigt. In den Auslandsgesellschaften waren im Berichtszeitraum zwei Mütter in Elternzeit. In Nordamerika, Ungarn und Indien erhalten die Mitarbeiter eine zusätzliche private Krankenversicherung, um sicherzustellen, dass die Gesundheitsversorgung abgesichert ist, wenn die staatlichen Systeme nicht ausreichen.

Um Familien mit kleinen Kindern zu unterstützen, beteiligt sich VERBIO in Deutschland und Polen an den Gebühren für die Kinderbetreuung. Im Berichtszeitraum betrug diese Förderung insgesamt ca. EUR 85.800 (2021/2022: ca. EUR 73.000). Weiterhin beteiligt sich VERBIO an deutschen Standorten am Jobticket, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für den Arbeitsweg zu fördern und

damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. 139 Mitarbeiter nahmen dieses Angebot im Berichtszeitraum wahr.

VERBIO fördert die Gesundheit der Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter kann seit April 2021 über „Jobrad“ ein Fahrrad seiner Wahl bis zu einem Wert von 5.000 EUR leasen. Dieses Angebot steht allen Mitarbeitern zur Verfügung, die seit mindestens einem Jahr in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis bei VERBIO beschäftigt sind. Derzeit nutzen 92 Mitarbeiter dieses Angebot. Diese Politik steht im Einklang mit der Unternehmensphilosophie von VERBIO, die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Zudem zahlt VERBIO die Grundmitgliedschaft bzw. einen Beitrag zu erweiterten Mitgliedschaftsoptionen eines Fitnessstudios (Urban Sports Club für die Standorte Leipzig, Bitterfeld, und Zörbig und FitINN in Schwedt) für interessierte Mitarbeiter. Dieses Angebot wird derzeit von 114 Mitarbeitern genutzt.

Durch die Aktion „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ wird das Recruiting unterstützt. Mitarbeiter erhalten eine Prämie, wenn sie einen zukünftigen Mitarbeiter für VERBIO werben und es zu einer erfolgreichen Anstellung kommt. Im Berichtszeitraum wurden für 35 Neueinstellungen ca. EUR 23.800 ausgezahlt. VERBIO hat im Jahr 2023 ein hybrides Arbeitsmodell eingeführt, das eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten und des Arbeitsortes ermöglicht und damit eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben fördert. VERBIO hält zudem die geltenden Regeln zu Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen auf lokaler Ebene ein. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Betriebsversammlungen, Informationen im Intranet sowie ein gewähltes Mitarbeitergremium, um Mitarbeiter über sie betreffende Entwicklungen zu informieren.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Der Vorstand sorgt dafür, dass die VERBIO AG und die Geschäftsführer der VERBIO-Tochtergesellschaften ein Arbeitsschutzsystem im jeweiligen Unternehmen organisieren, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

In der VERBIO AG und ihren Standorten gibt es demnach jeweils eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (intern oder extern) sowie mindestens einen Sicherheitsbeauftragten und die gesetzlich geforderte Mindestanzahl von Erst- und Brandhelfern. Sie untersucht und bewertet jede Tätigkeit auch in Hinblick auf die benötigten Arbeitsmittel und Betriebsstoffe nach auftretenden Risiken für die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter. Die Bereichsleiter erstellen in Kooperation mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Sicherheitsbeauftragten tätigkeitsbezogene Gefährdungsanalysen und überprüfen diese jährlich auf Aktualität.

Aufgrund des ermittelten Risikos sowie der berufsgenossenschaftlichen Forderungen legen der Vorstand und die Geschäftsführer in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit die für die einzelnen Tätigkeiten notwendigen Schutzmaßnahmen fest. Der Vorstand und die Geschäftsführer stellen sicher, dass allen Mitarbeitern die für ihre Tätigkeit erforderliche bzw. vorgeschriebene Schutzausrüstung zur Verfügung steht. Jeder Mitarbeiter ist für den sorgsamen Umgang mit seiner persönlichen Schutzausrüstung eigenverantwortlich.

Außerdem wurden zwei betriebsärztliche Zentren für die VERBIO AG in Deutschland vertraglich gebunden. Zu den vertraglich vereinbarten Leistungen zählen u. a. die regelmäßige Durchführung der arbeitsmedizinischen Untersuchungen, Impfkampagnen, Begehung der Betriebsstätten/Arbeitsplätze in regelmäßigen Intervallen, Mitarbeit/Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA), Mitarbeit bei der Festlegung von Schutzmaßnahmen sowie Erarbeitung von Gefährdungsbeurteilungen. Nach Absprache führen die Betriebsärzte auch individuelle Beratungen der Mitarbeiter durch.

Schulungen und Präventionsmaßnahmen

Der Vorstand stellt für die VERBIO AG und die Geschäftsführer stellen für die VERBIO-Tochtergesellschaften sicher, dass geeignete Maßnahmen zur wirksamen Hilfeleistung und Schadensbegrenzung für mögliche Unfälle und Notfälle getroffen werden. Dazu gehören:

- Stationierung von Ausrüstungen für die Erste Hilfe und Notfallsituationen (z. B. Erste-Hilfe-Kästen, Feuerlöscher) in allen Produktionsbereichen in ausreichender Anzahl,
- Schulungen der Mitarbeiter zum richtigen Verhalten bei Unfällen und Notfällen,
- Kennzeichnung von Gefahrenbereichen sowie Flucht- und Rettungswegen.

Die Schulungen werden dabei hauptsächlich in elektronischer Form (E-Learning) von den Mitarbeitern eigenständig durchgearbeitet. Zusätzlich werden zu ausgewählten Themen Direktunterweisungen bzw. praktische Trainings durchgeführt. Die Unterweisungen umfassen sowohl Themen zur Arbeitssicherheit als auch Themen zur fachlichen Weiterbildung der Mitarbeiter.

Alle Schutzmaßnahmen sind für sämtliche Mitarbeiter von VERBIO (100 Prozent) uneingeschränkt bindend und von jedem Einzelnen einzuhalten bzw. umzusetzen. Die Einhaltung der festgelegten Schutzmaßnahmen wird regelmäßig kontrolliert. Abweichungen werden protokolliert. Gleichzeitig arbeitet VERBIO mit Partnerfirmen eng zusammen, sodass gegenüber dem Personal dieser Firmen eine Fürsorgepflicht besteht. Deswegen sind Regelungen festgelegt, die auf den Schutz dieser Arbeiter ausgerichtet sind. Jeder Mitarbeiter von Fremdfirmen wird vor Beginn seiner Tätigkeiten bezüglich der geltenden Arbeitsschutzregelungen unterwiesen.

Die persönliche Gesundheit der Mitarbeiter hat für VERBIO ebenfalls einen hohen Stellenwert. Deswegen unterstützt und fördert VERBIO auch nicht arbeitsbezogene Maßnahmen, die die Gesundheit der Mitarbeiter fördern. Ein Beispiel ist das bereits unter „Beschäftigung“ erwähnte Programm „Jobrad“, bei dem die Anschaffung eines Fahrrades finanziell unterstützt wird.

Informationsflüsse

An den VERBIO-Standorten berichten die Sicherheitsbeauftragten direkt an die Standortleiter und teilen ihre monatlichen Berichte zur Überwachung und Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mit dem Standortmanagement sowie dem höheren Management der VERBIO AG, einschließlich des technischen Vorstands. Gleichzeitig halten sie die Personalabteilung über die Wirksamkeit von Gesundheit- und Sicherheitsmaßnahmen informiert und verantworten die Kommunikation von Unfall- und Krankheitsstatistiken an den Vorstand.

Gemäß § 11 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) wurden zudem in den einzelnen deutschen Werken Arbeitsschutzausschüsse eingerichtet. In diese Ausschüsse sind folgende Teilnehmer berufen:

- Vertreter des Arbeitgebers – in der Regel wird dies durch den Geschäftsführer und den Produktionsleiter wahrgenommen
- Vertreter der Arbeitnehmer – Prozessingenieure, Vertreter der Instandhaltung, Vertreter der aktuell zum Zeitpunkt der Sitzung arbeitenden Produktionsschicht
- Sicherheitsbeauftragte
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsarzt
- externe Fachkräfte, sofern sie zu den Ausschusssitzungen eingeladen werden

Sitzungen des ASA finden einmal im Quartal statt. Sie sind öffentlich; jeder Mitarbeiter hat das Recht und die Möglichkeit, seine Fragen direkt an den ASA zu stellen. Jede ASA-Sitzung wird protokolliert; die Protokolle sind für jeden Mitarbeiter jederzeit zugänglich und einsehbar. Zu jeder ASA-Sitzung wird eine Betriebsbegehung durchgeführt. Dabei werden einzelne Betriebsteile begangen, vorrangig die Bereiche, in denen es entweder zu Arbeitsunfällen kam oder in denen es in der letzten Periode zu Problemen kam. Auch in den Auslandsgesellschaften wird das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit hoher Priorität verfolgt. Die Bearbeitung richtet sich grundsätzlich nach den lokalen Gesetzgebungen und – soweit dies möglich ist – nach den höheren deutschen Standards.

Meldewege und Dokumentation von Arbeitsunfällen

Alle Unfälle und Wegeunfälle sind je nach Standort dem dafür zuständigen Mitarbeiter zu melden. Die Festlegung der Zuständigkeit erfolgt standortspezifisch durch den Vorstand für die VERBIO AG und durch die Geschäftsführer für die VERBIO-Tochtergesellschaften. Arbeitsbedingte Arbeitsunfälle mit nachfolgender Arbeitsunfähigkeit des Verletzten werden intern untersucht. Dafür sind die Geschäftsführer der Werke in quartalsweisen Arbeitssicherheitsausschusssitzungen, die verbindlich zu erfolgen haben, verantwortlich. Im Rahmen dieser Sitzungen werden die Unfälle und Beinaheunfälle vor Ort ausgewertet. Wenn es als notwendig erachtet wird, schließt sich eine Begehung des Unfallortes an, um weitere Unfallgefahren auszuschließen. Da VERBIO generell auf einen präventiven Ansatz im Hinblick auf das Arbeitsschutzrisiko verfolgt, werden auch die Sicherheit und Umweltleistung von Lieferanten und Auftragnehmern, mit denen das Unternehmen Geschäftsbeziehungen pflegt, berücksichtigt.

Alle Arbeitsunfälle werden an den einzelnen Standorten erfasst und ausgewertet. Abhängig von der Art und dem Umfang der Verletzungen werden Korrekturmaßnahmen festgelegt, um das Gefahrenpotenzial zu verringern und ein Wiederholen der Unfälle zu vermeiden. Bei allen Arbeitsunfällen mit nachfolgender Arbeitsunfähigkeit der Verletzten erfolgt eine Untersuchung des Unfalls. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in einem Bericht schriftlich festgehalten und an den Vorstand von VERBIO berichtet. Ebenso werden die Ergebnisse sowie die festgelegten Korrekturmaßnahmen mit der Belegschaft am Standort ausgewertet. Zusätzlich zu den Arbeitsunfällen werden Beinaheunfälle, d. h. Unfälle, die nicht zu einem Personenschaden führen, erfasst und ausgewertet.

Arbeitsunfälle

TABELLE 23

	2022/2023
Europa	
Arbeitsunfälle	18
Zahl der Todesopfer	0
LTIF ¹⁾ (Deutschland)	2,7
Nordamerika	
Arbeitsunfälle	4
Zahl der Todesopfer	0
Indien	
Arbeitsunfälle	0
Zahl der Todesopfer	0
LTIF ¹⁾	0

¹⁾ Häufigkeit meldepflichtiger Arbeitsunfälle bezogen auf 200.000 Arbeitsstunden.

Aus- und Weiterbildung

Zum 30. Juni 2023 absolvierten insgesamt 21 Auszubildende (30.06.2022: 27) in den Ausbildungsberufen Chemikant, Chemielaborant, Elektroniker, Industriemechaniker, Fachkraft für Agrarservice, Kraftfahrzeugmechatronik, Kaufmann für Büromanagement und Kraftfahrer ihre Ausbildung. Im Berichtszeitraum haben insgesamt sechs Chemikanten, eine Fachkraft für Agrarservice, ein Kraftfahrer und zwei Kaufleute für Büromanagement ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Neun von zehn ausgelernten Auszubildenden wurde eine Stelle nach der Ausbildung angeboten; diese neun nahmen das Angebot an. Um einen qualitativ hohen Standard zu gewährleisten, arbeitet VERBIO mit Berufs-

bildungszentren in den jeweiligen Regionen zusammen. Diese Angaben beziehen sich auf die deutschen Standorte. In den ausländischen Gesellschaften gab es im Berichtszeitraum keine Auszubildenden.

VERBIO legt Wert darauf, die Entwicklung der Mitarbeiter durch fachliche Weiterbildung und Trainings zu begleiten. Im Berichtszeitraum wurden in Deutschland insgesamt 812 Schulungen durchgeführt. Dazu zählen Seminare, Weiterbildungen, betriebliche und externe Personalentwicklungsmaßnahmen sowie Coachings. Die durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem wurde nicht erhoben. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein umfangreiches E-Learning-Programm, das insbesondere für die Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit, Compliance und Verhaltenskodex genutzt wird. Im Berichtszeitraum wurden über dieses Tool Unterweisungen durchgeführt. 28 Mitarbeiter haben zudem Englisch-Sprachkurse belegt, um für ihre jeweiligen Positionen erforderliche Sprachkenntnisse zu erlangen bzw. zu verbessern. An den ausländischen Standorten befindet sich die Implementierung von Personalentwicklungsmaßnahmen bereits im Aufbau. In den USA wird für Schulungen im Compliance-Bereich schon ein E-Learning-Tool genutzt.

Kompetente Mitarbeiter halten das Unternehmen innovations- und wettbewerbsfähig. Deshalb unterstützen wir die Mitarbeiter bedarfs- und situationsgerecht in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung durch die Organisation von Trainings und Seminaren. Außerdem werden nebenberufliche Studiengänge durch VERBIO unterstützt. Im Berichtszeitraum befanden sich drei Mitarbeiter (2021/2022: zwei Mitarbeiter) in einer nebenberuflichen Ausbildung, die durch VERBIO gefördert

wurde/wird. Des Weiteren nehmen die neuen Führungskräfte an den deutschen Standorten an einem Nachwuchsführungskräftetraining teil, das ihre Leadership-Kompetenzen steigern und sie auf die Leitung von Mitarbeitern und Teams vorbereiten soll.

Im jährlichen Mitarbeitergespräch gibt es Feedback für Mitarbeiter und Führungskräfte. Alle Mitarbeiter erhalten in diesem Gespräch eine Leistungseinschätzung. Im September 2022 wurde mit insgesamt 497 Mitarbeitern (63,9 Prozent der 778 zum 30.09.2022 in Deutschland angestellten Mitarbeiter) an den deutschen Standorten das Mitarbeitergespräch geführt, im Ausland mit 135 (63,4 Prozent der zu dem Zeitpunkt 213 Mitarbeiter). Ziel ist es, mit jedem Mitarbeiter jährlich ein Feedbackgespräch zu führen und daraus Maßnahmen abzuleiten, um seine weitere persönliche und fachliche Entwicklung zu fördern. Die verhältnismäßig niedrigen Prozentsätze und die somit nicht erfüllte Zielvorgabe von 100 Prozent ergibt sich aus der Vielzahl an Neueinstellungen in den letzten zwölf Monaten, die während ihrer Probezeit noch kein Mitarbeitergespräch führen.

Die Leistungseinschätzung bezieht sich sowohl auf Mitarbeiter, die prämienerberechtigt sind, als auch auf Mitarbeiter mit monatlicher Prämie. Darüber hinaus wird die

weitere persönliche sowie fachliche Entwicklung besprochen und werden erfolgte Maßnahmen ausgewertet. Bei neuen Mitarbeitern, die noch nicht prämienerberechtigt sind, wird stattdessen ein Orientierungsgespräch durchgeführt, in dem ein fachlicher Einarbeitungsplan angefertigt wird.

Diversität und Chancengleichheit

Für VERBIO sind alle Mitarbeiter ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, ihres Alters und Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer politischen Anschauungen, ihrer nationalen oder sozialen Herkunft oder anderer Faktoren gleichberechtigt. Im Rahmen ihres Personalmanagements setzt VERBIO deshalb auf die Förderung einer vielfältigen Mitarbeiterstruktur. Gleichzeitig achtet das Unternehmen darauf, allen Mitarbeitern gleiche Chancen zu bieten; dazu gehört auch die gleichwertige Vergütung. Von den 840 in Deutschland beschäftigten Mitarbeitern gehören 164 Mitarbeiter (19,5 Prozent) anderen Nationen an (138 aus Europa, 14 aus Indien, zwei aus Ägypten, je einer aus dem Libanon, China, Brasilien, Indonesien, Marokko, Kolumbien, Tunesien, Pakistan, Syrien und Vietnam). Die Integration der ausländischen Mitarbeiter wird insbesondere durch die Teilnahme an Deutschkursen gefördert. Deutsche Mitarbeiter können

wiederum Kurse in Business-Englisch während der Arbeitszeit belegen. Insgesamt 13 Mitarbeiter haben im Berichtszeitraum insgesamt 278 Unterrichtseinheiten Deutschtraining absolviert.

Der Frauenanteil aller Beschäftigten im Gesamtkonzern liegt derzeit bei 19,3 Prozent, in Deutschland bei 20,23 Prozent. Der Altersdurchschnitt in der VERBIO liegt weltweit bei 40,73 Jahren (30.06.2022: 40,83). Eine Entgeltgleichheit ist für VERBIO selbstverständlich. Für die Vergütungshöhe sind ausschließlich die Qualifikation und der Wertbeitrag des Mitarbeiters zum Unternehmen ausschlaggebend. Die Berechnung erfolgt in den unteren Ebenen durch Verdienstgruppen anhand Qualifikationsgruppen und in den Spezialisten- und Führungsfunktionen durch externe Benchmarks. Die Standardeinstiegsgehälter für Mitarbeiter im gewerblichen Bereich in Deutschland liegen hier bei ca. 44,8 Prozent über dem gesetzlichen Mindestlohn. Auch in den Auslandsgesellschaften liegen die Einstiegsgehälter erheblich über dem dort festgelegten Mindestlohn.

Die Altersstruktur zum 30. Juni 2023:

Diversität unter den Mitarbeitern der VERBIO

TABELLE 24

	Alter	Männer	in %	Frauen	in %	Gesamt
Deutschland	Unter 30	101	74,8	34	25,2	135
	30-50	368	80,3	90	19,7	458
	Über 50	202	81,8	45	18,2	247
	Insgesamt	671	79,9	169	20,1	840
USA	Unter 30	32	82,1	7	17,9	39
	30-50	73	78,5	20	21,5	93
	Über 50	37	86,0	6	14,0	43
	Insgesamt	142	81,1	33	18,9	175
Indien	Unter 30	41	97,6	1	2,4	42
	30-50	75	93,8	5	6,3	80
	Über 50	1	100,0	0	0,0	1
	Insgesamt	117	95,1	6	4,9	123
Polen	Unter 30	0	0,0	2	100,0	2
	30-50	7	46,7	8	53,3	15
	Über 50	0	0,0	1	100,0	1
	Insgesamt	7	38,9	11	61,1	18
Ungarn	Unter 30	2	50,0	2	50,0	4
	30-50	11	68,8	5	31,3	16
	Über 50	2	50,0	2	50,0	4
	Insgesamt	15	62,5	9	37,5	24

Das seit dem 1. Mai 2015 geltende Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern setzt VERBIO wie folgt um:

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Verbio AG hat in seiner Sitzung am 6. Mai 2022 den bereits im Mai 2017 gefassten Beschluss über einen 33-prozentigen Frauenanteil im Aufsichtsrat erneuert und eine Umsetzungsfrist bis zum 30. Juni 2027 festgelegt. Da der Aufsichtsrat aus einem weiblichen und zwei männlichen Mitgliedern besteht, ist dieses Ziel erreicht.

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands und ihre Ressorts werden vom Aufsichtsrat bestimmt. Dem Vorstand gehören gegenwärtig sechs männliche Mitglieder an. Der Aufsichtsrat hat bei der Besetzung des Vorstands auf Vielfalt zu achten und für den Anteil von Frauen eine Zielgröße festzusetzen. Der Aufsichtsrat vertritt die Auffassung, dass der Unternehmenserfolg der VERBIO widerspiegelt, dass sich das bestehende Vorstandsteam bewährt hat. Der Vorstand ist in seiner aktuellen Besetzung bis zum 30. Juni 2025 (Herr Stefan Schreiber bis 30.06.2027) bestellt. Die Mitglieder des Vorstands sind davon überzeugt, dass vielfältige Perspektiven und diverse Hintergründe die Arbeit im Vorstand der VERBIO bereichern. Diversität drückt sich gemäß der Charta der Vielfalt jedoch in mehreren Dimensionen aus, von denen Geschlecht und geschlechtliche Identität nur eine Ebene ist. Der Aufsichtsrat ist bei der Auswahl von neuen Vorstandsmitgliedern angehalten, bei der Suche nach geeigneten Mitgliedern, Bewerberinnen gezielt zu suchen und in seine Überlegungen einzubeziehen. Der Altersdurchschnitt des Vorstands liegt zum 30. Juni 2023 bei 55,3 Jahren.

Erste Führungsebene

Der Vorstand achtet bei der Besetzung von Führungsfunktionen entsprechend der Aufstellung und Branchenstruktur des Unternehmens auf Diversität. Für den Frauenanteil in der Führungsebene unterhalb des Vorstandes hat der Vorstand am 1. Juli 2022 eine Zielgröße von 25 Prozent bis zum 30. Juni 2027 beschlossen, die zum Stichtag 30. Juni 2023 bereits realisiert war. Die Frauenquote in der Führungsebene, die direkt dem Vorstand unterstellt ist, liegt derzeit bei 25 Prozent (Vorjahr: 20 Prozent). Die Festlegung einer Frauenquote für eine zweite Führungsebene ist nicht erforderlich, da es bei der VERBIO als reine Konzernobergesellschaft mit ihrer flachen Führungsstruktur nur eine relevante Führungsebene (mit Personal- und Führungskompetenz) unterhalb des Vorstands gibt. Der Altersdurchschnitt liegt hier bei 41,4 Jahren.

Nichtdiskriminierung

Ungleichbehandlung oder Herabsetzung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Ausrichtung oder Alter werden bei VERBIO nicht geduldet. Diese Prinzipien gelten unternehmensweit. Mögliche Vorfälle von Diskriminierung können Mitarbeiter bei ihrem Vorgesetzten, dem Compliance-Beauftragten (über verschiedene Meldekanäle, so bspw. Hinweisgebersystem) oder in der Personalabteilung melden. Die Beschwerde wird inhaltlich überprüft und der Beschwerdeführer über das Ergebnis informiert. Gegebenenfalls werden adäquate Konsequenzen, auch in Form von arbeitsrechtlichen Maßnahmen, getroffen. Ein Register zur Erfassung von Diskriminierungsfällen besteht nicht. Alle Führungskräfte wurden durch eine E-Learning-Schulung mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vertraut gemacht und haben die wesentlichen Inhalte an ihre Mitarbeiter kommuniziert.

Vereinigungen und Tarifverhandlungen

Unter den im Berichtszeitraum geprüften Betriebsstätten oder Lieferanten der VERBIO haben wir keine Einschränkungen gegen die Rechte von Mitarbeitern identifizieren können, die sie an der Ausübung der Vereinigungsfreiheit oder der Durchführung von Tarifverhandlungen gehindert hätten. VERBIO kommuniziert klar im Verhaltenskodex für Geschäftspartner, dass die Vereinigungsfreiheit einen gewichtigen Stellenwert im geschäftlichen Miteinander einnimmt.

EU-Taxonomie regulatorische Offenlegungen

Die EU-Taxonomie-Verordnung ist Teil des Europäischen Green Deals von 2019 und soll mehrere Funktionen erfüllen: Sie soll Investitionen in Nachhaltigkeit steigern, Investoren Sicherheit bieten, private Investoren vor Greenwashing schützen und Unternehmen dabei unterstützen, umweltfreundlicher zu werden. In Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie-Verordnung und den dazu erlassenen delegierten Rechtsakten berichtet VERBIO über die Taxonomiefähigkeit und erstmals über die Konformität seiner Wirtschaftstätigkeiten (im Folgenden auch ‚wirtschaftlichen Aktivitäten‘ oder ‚Aktivitäten‘ genannt) für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022/2023.

Bestimmung der EU-Taxonomiefähigkeit

Im Zuge eines Updates unserer Betroffenheitsanalyse wurden sämtliche taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten unter der Bezugnahme auf die Tätigkeitsbeschreibung der Anlage 1 und 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 vom 4. Juni 2021 (und unter Einbeziehung der Änderungsverordnung vom 9. März 2022) ermittelt. Die NACE-Codes der wirtschaftlichen Aktivitäten wurden als Unterstützung verwendet. Demnach sind die Wirtschaftstätigkeiten „4.13. Herstellung von Biogas und Biokraftstoffen für den Verkehr und von flüssigen Biobrennstoffen“ der VERBIO sowie die „6.6. Güterbeförderung im Straßenverkehr“ durch die VERBIO Logistik GmbH gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung taxonomiefähig. Demnach berichten wir für das Geschäftsjahr für beide Wirtschaftstätigkeiten Umsatzerlöse, CapEX und OpEX.

Beide Wirtschaftstätigkeiten werden dem Umweltziel Klimaschutz zugerechnet, sodass Doppelzählungen vermieden werden. Weitere wirtschaftliche Aktivitäten, wie zum Beispiel die Herstellung von hochwertigen Komponenten für die Futter- und Nahrungsmittelindustrie sowie von nachhaltigen Produkten für die chemische Industrie, sind nach unserer derzeitigen Einschätzung in der EU-Taxonomie-Verordnung nicht erfasst und damit nicht taxonomiefähig.

Bestimmung der EU-Taxonomiekonformität

Zusätzlich zur Betroffenheitsanalyse müssen berichtspflichtige Unternehmen seit 2022 auch die Taxonomiekonformität der identifizierten taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten feststellen. Dabei wird überprüft, ob eine wirtschaftliche Aktivität einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele leistet, keinem der Umweltziele signifikant schadet („Do no significant harm“ oder „DNSH“) und soziale Mindeststandards erfüllt. Das Projektteam hat die in Annex 1 und 2 des delegierten Rechtsakts zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführten technischen Bewertungskriterien analysiert und den oben genannten identifizierten Tätigkeiten gegenübergestellt.

Die Herstellung von Biokraftstoffen bei VERBIO erfolgt gemäß den Kriterien von Artikel 29 Absätze (2) bis (7) der Richtlinie (EU) 2018/2001. Sowohl minderwertige Getreide

und Öle (Biokraftstoffe der 1. Generation) als auch Abfall- und Reststoffe (Biokraftstoffe der 2. Generation) werden zur Herstellung verwendet. Die technischen Prüfkriterien schließen minderwertiges Getreide und Öle von der Taxonomiekonformität aus, obwohl diese Rohstoffe gemäß REDII als nachhaltig zertifizierbar sind. Daher sind nur Biokraftstoffe der 2. Generation potenziell taxonomiekonform. Hierzu gehörten bei VERBIO die gesamten produzierten Biomethanmengen sowie die auf Basis von Reststoffen produzierten Biodieselmengen. Dennoch kann für die Wirtschaftstätigkeiten 4.13. und 6.6. die Konformität bisher nicht bestätigt werden, da die weitere Dokumentation einer Klimarisikoanalyse noch erforderlich ist.

Berichterstattung über Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben gemäß der EU-Taxonomie

Die Berichterstattung erfolgt gemäß den Anforderungen aus Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 für die drei zentralen Leistungsindikatoren (KPIs) Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx). Sie wurden in Übereinstimmung mit der delegierten Verordnung vom 6. Juli 2021 aufgestellt. Die VERBIO Logistik ist auf die Abwicklung von Transportdienstleistungen spezialisiert und ist dem Segment „Übrige“ zugeordnet. Im Zuge der Analyse unserer Wirtschaftstätigkeiten hat VERBIO mit „6.6. Güterbeförderung im

Straßenverkehr“ eine weitere taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit ermittelt und in die Berichterstattung integriert. Im letzten Jahr wurden die Angaben der Umsatzerlöse, CapEx und OpEx, die im Zuge der Wirtschaftstätigkeit „6.6. Güterbeförderung im Straßenverkehr“ entstanden sind, unterlassen, da von einer nicht sachgerechten Zuordnung ausgegangen wurde. Auch die Einbeziehung von Nutzungsrechten (CapEx) und kurzfristigen Leasingaufwendungen (OpEx) wurde im letzten Jahr aufgrund der Annahme einer nicht sachgerechten Zuordnung unterlassen. Um die Vergleichbarkeit zum Geschäftsjahr zu gewährleisten, wurden die KPIs aus dem Vorjahr in den unten aufgeführten Tabellen um diese Effekte angepasst.

Die taxonomiefähigen Umsatzerlöse (Zähler) entsprechen dem Anteil der Umsatzerlöse mit Produkten oder Dienstleistungen an den gesamten Konzernumsatzerlösen nach Abzug der Energiesteuer (Nenner). Im Zähler werden im Wesentlichen Umsatzerlöse für Bioethanol/Biomethan in Höhe von EUR 500,1 Mio. sowie für Biodiesel in Höhe von EUR 1.179,4 Mio. zur Anrechnung gebracht. Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse des gesamten Konzerns im Nenner betragen EUR 1.968,3 Mio., für eine detaillierte Aufschlüsselung wird auf den Konzernanhang unter Punkt 9 Segmentberichterstattung verwiesen. Die Steigerung des Anteils nicht taxonomiefähiger Umsatzerlöse resultiert aus der Steigerung der Umsätze für Koppelprodukte, die nicht in der Taxonomie klassifiziert sind.

Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionsausgaben entspricht dem Anteil der Zugänge an Sachanlagen (EUR 175,2 Mio. Biokraftstoffe; EUR 8,6 Mio. Güterbeförderung), Leasingausgaben und Nutzungsrechten (EUR 11,1 Mio. Biokraftstoffe; EUR 0,04 Mio. Güterbeförderung) sowie Änderungen im Konsolidierungskreis (EUR 49,2 Mio. Biokraftstoffe) während des Geschäftsjahres, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind. Der Nenner setzt sich aus dem Gesamtbetrag der Investitionsausgaben bestehend aus EUR 202,0 Mio. für Zugänge in Sachanlagen, Leasingausgaben und Nutzungsrechte (EUR 17,2 Mio.) sowie Änderungen im Konsolidierungskreis (EUR 49,2 Mio.) und Zugängen an immateriellen Vermögensgegenständen (EUR 0,3 Mio.) zusammen. Die Erhöhung der taxonomiefähigen Investitionsausgaben gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus einer erhöhten Investitionstätigkeit in Sachanlagen und den Änderungen im Konsolidierungskreis. Der gestiegene Anteil nicht taxonomiefähiger Investitionsausgaben beruht auf Investitionen in Sachanlagen zur Herstellung von Proteinen und Basischemikalien.

Die taxonomiefähigen Betriebsausgaben (Zähler) entsprechen nach unserer Einschätzung dem Anteil an direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschung und Entwicklung (EUR 1,4 Mio. Biokraftstoffe) sowie Wartung und Reparatur von Sachanlagevermögen (EUR 19,4 Mio. Biokraftstoffe; EUR 0,05 Mio. Güterbeförderung) sowie

nicht aktiviertem Leasingaufwand (EUR 1,3 Mio. Biokraftstoffe), die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, am Gesamtbetrag der diesbezüglichen Betriebsausgaben. Diese setzen sich zusammen aus EUR 4,7 Mio. EUR Forschung- und Entwicklung, EUR 19,9 Mio. Wartung und Reparatur des Sachanlagevermögens sowie EUR 1,7 Mio. Leasingaufwand. Eine relative Veränderung der Aufteilung der Betriebsausgaben in taxonomiefähige und nicht taxonomiefähige gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ist nicht festzustellen.

Für eine Produktionsanlage mit einer taxonomiefähigen Aktivität rechnen wir die gesamten Investitionen und Betriebsausgaben als taxonomiefähig an, auch wenn mit der Anlage nichttaxonomiefähige Koppelprodukte in geringfügigem Anteil hergestellt werden.

Doppelzählungen zu den Kennzahlen werden vermieden, indem diese auf Basis unserer Systeme zur Kontenführung, zum Finanzcontrolling und zur Konzernrechnungslegung erhoben werden und eine eindeutige Zuordnung der taxonomiefähigen bzw. taxonomiekonformen Umsatzerlöse, Investitionen und Betriebsausgaben auf jeweils eine taxonomiefähige bzw. taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeit vorgenommen wurde.

Taxonomiekonforme Umsätze, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben bestehen aus den oben beschriebenen Gründen nicht.

Indikatoren der EU-Taxonomie: 2022/2023 Umsatzerlöse

TABELLE 25

Wirtschaftstätigkeiten	Code	Absoluter Umsatz (Mio. EUR)	Umsatzanteil (%)	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH ¹⁾ -Kriterien					Mindestschutz	Taxonomiefähiger Umsatzanteil Jahr 2021-2022 (%) ²⁾	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangstätigkeiten)	
				Klimaschutz (%)	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- & Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biodiversität & Ökosysteme	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- & Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung					Biodiversität & Ökosysteme
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																			
A.1 Taxonomiekonform																			
Herstellung Biokraftstoffe	4.13.	0	0,0	0,0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a										
Güterbeförderung	6.6.	0	0,0	0,0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a										
Umsatz taxonomiekonform (A.1)		0	0,0																
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht konforme Tätigkeiten																			
Herstellung Biokraftstoffe	4.13.	1.679,5	85,3														87,8		
Güterbeförderung	6.6.	15,6	0,8														0,7		
Umsatz taxonomiefähige, aber nicht konforme Tätigkeiten (A.2)		1.695,1	86,1																
Total (A.1 +A.2)		1.695,1	86,1																
B. Nicht Taxonomiefähige Tätigkeiten																			
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		273,2	13,8																
Gesamt (A+B)		1.968,3	100,0																

¹⁾ Do no significant harm.

²⁾ Angepasste Vorjahreswerte.

Indikatoren der EU-Taxonomie: 2022/2023 Investitionsausgaben

TABELLE 26

Wirtschaftstätigkeiten	Codes	Absoluter Investitionsausgaben (Mio. EUR)	Investitionsausgaben-Anteil (%)	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH ³⁾ -Kriterien					Mindestschutz	Taxonomiefähiger Investitionsausgaben-Anteil Jahr 2021-2022(%) ³⁾	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangstätigkeiten)
				Klimaschutz (%)	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- & Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biodiversität & Ökosysteme	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- & Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung				
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																		
A.1 Taxonomiekonform																		
Herstellung Biokraftstoffe	4.13.	0	0,0	0,0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a									
Güterbeförderung	6.6.	0	0,0	0,0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a									
Investitionsausgaben taxonomiekonform (A.1)		0	0															
A.2 Taxonomiefähiger aber nicht konforme Tätigkeiten																		
Herstellung Biokraftstoffe	4.13.	235,5	87,6														88,1	
Güterbeförderung	6.6.	8,6	3,2														5,1	
Investitionsausgaben taxonomiefähiger, aber nicht konforme Tätigkeiten (A.2)		244,1	90,8															
Total (A.1 +A.2)		244,1	90,8															
B. Nicht Taxonomiefähige Tätigkeiten																		
Investitionsausgaben nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		24,6	9,2															
Gesamt (A+B)		268,7	100															

³⁾ Angepasste Vorjahreswerte.

Indikatoren der EU-Taxonomie: 2022/2023 Betriebsausgaben

TABELLE 27

Wirtschaftstätigkeiten	Codes	Absoluter Betriebsausgaben (Mio. EUR)	Betriebsausgaben-Anteil (%)	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH ¹⁾ -Kriterien					Mindestschutz	Taxonomiefähiger Betriebsausgaben-Anteil Jahr 2021–2022 (%) ⁴⁾	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangstätigkeiten)	
				Klimaschutz (%)	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- & Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biodiversität & Ökosysteme	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- & Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung					Biodiversität & Ökosysteme
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																			
A.1 Taxonomiekonform																			
Herstellung Biokraftstoffe	4.13.	0	0,0	0,0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a										
Güterbeförderung	6.6.	0	0,0	0,0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a										
Betriebsausgaben taxonomiekonform (A.1)		0	0,0																
A.2 Taxonomiefähiger aber nicht konforme Tätigkeiten																			
Herstellung Biokraftstoffe	4.13.	22,0	83,6														84,0		
Güterbeförderung	6.6.	0,05	0,2														0,3		
Betriebsausgaben taxonomiefähiger aber nicht konforme Tätigkeiten (A.2)		22,1	83,8																
Total (A.1 +A.2)		22,1	83,8																
B. Nicht Taxonomiefähige Tätigkeiten																			
Betriebsausgaben nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		4,3	16,2																
Gesamt (A+B)		26,4	100,0																

⁴⁾ Angepasste Vorjahreswerte.

Zürbig, 25. September 2023



Claus Sauter
Vorstandsvorsitzender



Prof. Dr. Oliver Lüdtk
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender



Theodor Niesmann
Vorstand



Bernd Sauter
Vorstand



Stefan Schreiber
Vorstand



Olaf Tröber
Vorstand

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht 2022/2023

An die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zörbig

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht 2022/2023 der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zörbig (nachfolgend: Gesellschaft) für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 (nachfolgend: „nichtfinanzieller Konzernbericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die in dem nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichtes in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend: EU-Taxonomie Verordnung) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in Abschnitt „EU-Taxonomie regulatorische Offenlegungen“ des nichtfinanziellen Konzernberichtes dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomie Verordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffen.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines nichtfinanziellen Konzernberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolo- sen Handlungen (Manipulation des nichtfinanziellen Konzernberichtes) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomie Verordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomie Verordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt „EU-Taxonomie regulatorische Offenlegungen“ des nichtfinanziellen Konzernberichtes niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Aufstellung der nichtfinanziellen Konzernberichtserstattung.

Unabhängigkeit und die Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (9.2022)) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt.

Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft, mit Ausnahme der in dem nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomie Verordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „EU-Taxonomie regulatorische Offenlegungen“ des nichtfinanziellen Konzernberichtes dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern

- Befragung von ausgewählten Mitarbeitern, die in die Datenerhebung und Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichtes einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess sowie über Angaben in dem nichtfinanziellen Konzernbericht
- Einschätzung der Prozesse für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung der Angaben, einschließlich der Konsolidierung der Daten
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem nichtfinanziellen Konzernbericht
- Einsichtnahme und Prüfung ausgewählter Dokumente (Prüfungsnachweise), die die Angaben in dem nichtfinanziellen Konzernbericht belegen
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht
- Beurteilung der Darstellung von Angaben des nichtfinanziellen Konzernberichtes
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxoniefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in dem nichtfinanziellen Konzernbericht

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomie Verordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zörlbig, für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. §§ 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomie Verordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „EU-Taxonomie regulatorische Offenlegungen“ des nichtfinanziellen Konzernberichtes dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in dem nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

Verwendungsbeschränkung und Haftungsbegrenzung

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber.

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zugrunde liegen.

Unsere Haftung begrenzt sich gemäß Ziffer 9 Abs. 2 dieser Allgemeinen Auftragsbedingungen für einen fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall, mit Ausnahme der Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, auf

EUR 4 Mio. Diese Haftungsbegrenzung gilt gegenüber allen Adressaten bzw. Dritten (nachfolgend insgesamt „Empfänger“), die unseren Prüfungsvermerk bestimmungsgemäß erhalten. Diese Empfänger sind Gesamtgläubiger i.S.d. § 428 BGB und die Haftungshöchstsumme je Schadensfall von EUR 4 Mio. steht allen Empfängern zusammen insgesamt nur einmal zur Verfügung.

Gegenüber übrigen Dritten übernehmen wir keine Haftung, Verantwortung oder anderweitige Pflichten.

Leipzig, den 25. September 2023

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Koch
Wirtschaftsprüfer

Niclas Rauscher
Wirtschaftsprüfer

Anhang

Content-Index

TABELLE 28

UNGC-Prinzipien	GRI-Standard	Angabe	Offenlegung	Verweis	Seitenzahl
8-9	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken	2-1 Organisationsprofil		11
			2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden		8
			2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle		8
			2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		8
			2-5 Externe Prüfung		9
8-9		2. Tätigkeiten und Mitarbeiter	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Geschäftsbericht 2022/2023, ab. S. 24	10-13
6			2-7 Angestellte		13-14
6			2-8 Mitarbeiter, die keine Angestellten sind		15
		3. Unternehmensführung	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung		15-16
			2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung vom 22. September 2023, S. 5-12; Anhang zum Konzernabschluss 2021/2022, S. 15	17
			2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans		16
			2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen		19
			2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Das ESG-Team ist für das Management der Auswirkungen unter der Aufsicht des höchsten Leitungsorgans verant- wortlich.	19,23
			2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeits- berichterstattung		19
			2-15 Interessenkonflikte		17
			2-16 Übermittlung kritischer Anliegen		18
			2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		19

UNGC-Prinzipien	GRI-Standard	Angabe	Offenlegung	Verweis	Seitenzahl
			2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		17
			2-19 Vergütungspolitik	Vergütungsbericht 2022/2023	17
			2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung		15, 17, 34-36
			2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		34
1-10		4. Strategie, Richtlinien und Praktiken	2-22 Anwendungserklärung zu Strategie für nachhaltige Entwicklung		19
1-8, 10			2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen		19-20
			2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen		19-20
10			2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Der Bericht enthält Ausführungen zur Beseitigung negativer Auswirkungen in den jeweiligen Abschnitten.	18
1-2, 10			2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen		18-21, 23
1-2, 8, 10			2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Über die Einhaltung von Gesetzen/Verordnungen wird durchgängig in den jeweiligen Abschnitten berichtet.	18
			2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		27
		5. Einbindung von Stakeholdern	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		20-21
3			2-30 Tarifverträge		41
7, 8	GRI 3: Wesentliche Themen	Angaben zu wesentlichen Themen	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen		23
			3-2 Liste der wesentlichen Themen		24
1-10			3-3 Management von wesentlichen Themen	Die themenspezifischen Auswirkungen werden im gesamten Bericht in den entsprechenden Abschnitten erörtert.	
	GRI 201	Wirtschaftliche Leistung	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Geschäftsbericht 2022/2023, S. 60	25

UNGC-Prinzipien	GRI-Standard	Angabe	Offenlegung	Verweis	Seitenzahl
7-9			201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Chancen- und Risikobericht – Jahresbericht 2022/2023, ab S. 22	25-26
			201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne		19,36
			201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand		25
6	GRI 202	Marktpräsenz	202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standard-eintrittsgehalt zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn		35
6			202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte		26
7-8	GRI 203	Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen		13, 26
			203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen		25-27
8	GRI 204	Beschaffungspraktiken	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Der Bericht beschreibt die allgemeine Beschaffungsstrategie von VERBIO. Der Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten wurde als unwesentlich für die Offenlegung erachtet.	19, 26
10	GRI 205	Antikorruption	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		27
10			205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		27, 38-39
10			205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		27
10	GRI 206	Wettbewerbswidriges Verhalten	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung		27
	GRI 207	Steuern	207-1 Steuerkonzept		27-28
10			207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement		27-28
			207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken		28
			207-4 Länderbezogene Berichterstattung		28
8	GRI 301	Materialien	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		11-12, 29
8			301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe		11, 29, 32-33

UNGC-Prinzipien	GRI-Standard	Angabe	Offenlegung	Verweis	Seitenzahl
			301-3 Wiederverwendete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	Informationen über wiederverwendete Produkte oder Verpackungsmaterialien bereitzustellen wurde als unwesentlich eingestuft.	32-33
7,8	GRI 302	Energie	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation		30
8			302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation		30
8			302-3 Energieintensität		30
8, 9			302-4 Verringerung des Energieverbrauchs		30
8, 9			302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		30
7,8	GRI 303	Wasser und Abwasser	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource		30-31
7, 8			303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung		30-31
8			303-3 Wasserentnahme		30-31
8			303-4 Wasserrückführung		30-31
8			303-5 Wasserverbrauch		30-31
8, 9	GRI 304	Biodiversität	304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden		31
8			304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität		31
			304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume		31
			304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind		31
7, 8	GRI 305	Emissionen	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		32
7, 8			305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		32
			305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		32
8			305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen		32
7-9			305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen		32

UNGC-Prinzipien	GRI-Standard	Angabe	Offenlegung	Verweis	Seitenzahl
8, 9			305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen		32
8, 9			305-7 Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen		32
8, 9	GRI 306	Abfall	306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen		32-33
8, 9			306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen		32-33
8, 9			306-3 Angefallener Abfall		32-33
8			306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall		32-33
8, 9			306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		32-33
8	GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		28-29
8			308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		28-29
6	GRI 401	Beschäftigung	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation		34
6			401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		34-36
6			401-3 Elternzeit		36
3	GRI 402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen		20, 33, 36
	GRI 403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		36
			403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		36-37
			403-3 Arbeitsmedizinische Dienste		36-37
			403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		37
			403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		37
			403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		36-37

UNGC-Prinzipien	GRI-Standard	Angabe	Offenlegung	Verweis	Seitenzahl
			403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Verhaltenskodex für Geschäftspartner, S. 5-6	
			403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind		36-38
			403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen		38
			403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen		38
	GRI 404	Aus- und Weiterbildung	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Die genauen Statistiken wurden nicht gemeldet, da sie als unwesentlich angesehen wurden. Derzeit wird geprüft, ob die Offenlegung von Informationen im nächsten Jahr angemessen ist.	38
			404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		38-39
			404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklungen erhalten		39
6	GRI 405	Diversität und Chancengleichheit	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		39-41
6			405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		39
6	GRI 406	Nichtdiskriminierung	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		41
2,3	GRI 407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte		41
2, 5	GRI 408	Kinderarbeit	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit		28
2, 4	GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		28
1, 8	GRI 413	Lokale Gemeinschaften	413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogramme		21, 26-27
1, 9			413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften		26-27
1-6, 10	GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden		28-29

UNGC-Prinzipien	GRI-Standard	Angabe	Offenlegung	Verweis	Seitenzahl
1-6, 10			414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		28-29
7, 8	GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		29
			416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit		29
7	GRI 417	Marketing und Kennzeichnung	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformation und Kennzeichnung		29
			417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungs- informationen und der Kennzeichnung		29
			417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		29
	GRI 418	Schutz der Kundendaten	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten		29

Zukunftsbezogene Aussagen

Die nichtfinanzielle Erklärung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des VERBIO-Konzerns und der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe dafür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt VERBIO eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser nicht-finanziellen Erklärung anzupassen.

Diese nichtfinanzielle Erklärung erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter www.VERBIO.de zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial über die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG senden wir Ihnen auf Anfrage gern kostenlos zu.
Telefon: +49 341 308530-0
E-Mail: ir@verbio.de

Impressum

Herausgeber/Redaktion

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Kontakt

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)
04109 Leipzig
Telefon: +49 341 308530-0
www.verbio.de